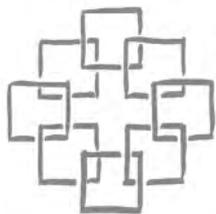


In dieser Ausgabe sind aus Gründen des Datenschutzes die Jubiläen und Geburtstage entfernt.



# RUNDUM EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS IHRER GEMEINDE



Gottes-  
dienste  
ab Seite 10

FÜR DIE PFARRBEREICHE BETTEN,  
FINSTERWALDE, FINSTERWALDE SÜD,  
MASSEN, SONNEWALDE

AUG-SEP  
2023

## Titelbild

Das Wasser versiegt. Bei flirrender Hitze  
und schwindenden Vorräten wird Wasser  
immer kostbarer.

Pixabay

	<b>Allgemeiner Teil</b>	
	Wer aber von dem Wasser trinkt .....	04
	Applaus und Freudentränen .....	05
	Bad ERNA .....	08
	Meine Lausitzer Jahre .....	09
	<b>Gottesdienste</b> .....	<b>10</b>
	Termine, Einladungen und Veranstaltungen .....	16
<b>24</b>	<b>Betten</b>	
	Auf nach Doberlug .....	24
	Geh aus mein Herz .....	25
<b>30</b>	<b>Finsterwalde</b>	
	Viel Sonne, viel Bewegung .....	31
	Hilfe ist nötiger denn je .....	32
<b>44</b>	<b>Finsterwalde Süd</b>	
	Unsere besonderen Gottesdienste .....	45
	Haben Sie eine Idee? .....	46
<b>50</b>	<b>Massen</b>	
	Sehen und gehört werden .....	50
	Weder schwarz noch weiß .....	52
<b>56</b>	<b>Sonnewalde</b>	
	Die Kirche und der Sommer .....	57
	Entdeckertour .....	59
<b>62</b>	<b>Kontakt</b>	
	Adressen und Telefonnummern .....	62



# Wer aber von dem Wasser trinkt [...] wird niemals mehr Durst haben.“

Johannes 4,14

## Liebe Leserinnen und Leser,

Morgen soll es den bisher heißesten Tag des Jahres geben. Pralle Hitze und vor allem: keinen Regen. Sogar meine Wetter-App ist ratlos. Überall fehlt Wasser. Was bisher vom Himmel kam, ist zu wenig. Ich glaube feststellen zu können, dass auch diejenigen, die bisher den Klimawandel geleugnet haben, kleinlaut werden. Ich gehöre zu den Privilegierten dieser Welt, ich kann jederzeit zum Wasserhahn gehen und frisches sauberes Trinkwasser nutzen, so viel wie ich brauche. Laut UN-Wasserbericht haben weltweit 2,1 Milliarden Menschen keinen Zugang zu trinkbarem und durchgängig verfügbarem Trinkwasser. Ich mache mir Sorgen. Manch einer meint, dass es die nächsten großen Konflikte um das Wasser geben wird. Vielleicht sind sie ja schon mitten im Gange, etwa wenn tausende Flüchtlinge aus Gegenden kommen, in denen ein Leben in der Dürre nicht mehr möglich ist. Ich erinnere mich an die Geschichte, die der Evangelist Johannes erzählt: Jesus trifft an einem Brunnen eine Frau und redet sie an. Die Frau ist verwundert: Ein Mann spricht sie an, auf Augenhöhe und weiß anscheinend viel von ihr. Und dann redet Jesus von lebendigem Wasser, dass er ihr geben will. „Lebendiges

Wasser“ - so nannte man damals fließendes Wasser, dass aus einer Quelle oder einem Fluss kommt. Es war kostbar! Gottes lebendiges Wasser vermag mehr als nur den Durst in der Hitze zu besänftigen. Er kann den Lebensdurst stillen, den Hunger nach Vergebung, Erfüllung und Wertschätzung. Ein Wasser, dass als Kraftquelle seine Wirkung sogar über das irdische Leben hinaus behält. Seine Bestandteile sind: Kraft; Vertrauen und Hoffnung. Geschenk!

Die Frau bat um dieses Wasser, verstand aber noch nicht, was Jesus ihr damit sagen wollte. Und ich? Gott hält lebendiges Wasser für mich bereit! Ein Bild für meinen Glauben. Der beginnt in der Taufe. 161 mal durften wir in den letzten Wochen lebendiges Wasser bei den Tauffesten in unserem Kirchenkreis weiterschenken. 161 mal Kraft und Hoffnung für den Lebensweg. Lebendiges Wasser gibt es für alle Müden und Resignierten. Auch für mich. Die Probleme um mich herum werden dadurch nicht weniger, noch kein heilsamer Regen durchnässt meine Umgebung. Aber ich habe wieder ein wenig Kraft mehr, das Helfende zu tun.

Markus Herrbruck



## Applaus und Freudentränen Unser Tauffest

Am 25. Juni war es soweit: Wir feierten unser Tauffest im Waldbad Crinitz – das erste in unserer Region. Es war ein langer Weg bis dahin: Immerhin sollte die Einladung an alle gehen, die sich taufen lassen wollten. Es sollte schön werden! Schließlich wird in der Taufe dem Menschen die Liebe Gottes zugesprochen. Das soll im Fest auch „überkommen“!

Noch am Morgen waren wir ziemlich angespannt: Wird alles gutgehen? Aber dann trafen die ersten Täuflinge mit den Gästen ein. Festlich gekleidete Menschen in froher Erwartung. Aus unserer Anspannung wurde aktive Freude!

Wir Bläser spielten zum „Ankommen“ alte Choräle und klassische Musik, erinnerten also an unsere kirchliche Tradition, die wir fortsetzen. Die Trinitatis-Band hingegen spielte Lieder aus der Gegenwart. Texte, die man gut nachvollziehen, Melodien, die man gut mitsingen kann.

Schon bei der Begrüßung war deutlich

zu spüren, wie die Freude von hinten nach vorn und von vorn nach hinten wogte – ein wechselseitiges Hin und Her!

„Die Taufe ist eine liebevolle Umarmung Gottes“, hieß es dann in der Predigt. Ja, das war deutlich zu merken, als es dann soweit war.

Der Name eines jeden Täuflings erklang durch die Lautsprecher über das Wasser. Dann das kühle Nass oder das Tauchen, die Taufe auf Gott, den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist. Zum Schluss der Taufspruch, das biblische „Lebensmotto“ für den Täufling und oft sogar Applaus. Alle waren ganz dabei. Tränen flossen mitunter. Und mir war so, als flog da eine weiße Taube übers Wasser.

Es war ein schöner Tag: Für die Täuflinge mit ihren Familien - und für uns Mitwirkende. Wir wurden daran erinnert: Ja, es ist gut, getauft zu sein.

Uta Wendel



Fotos: A. Dohmel



Weitere Fotos finden Sie  
im Internet unter:  
[www.kirche-massen.de](http://www.kirche-massen.de)





Freude überall und pure Begeisterung





Mitten im Wasser statt am Taufstein



Mitten im Getümmel: Die Bläser sorgen für festliche Klänge

## Das Tauffest in Bad Erna Bereits zur Tradition geworden

Eine Woche nach dem großartigen Tauffest im Wadbad in Crinitz gab es für die Region Kirchhain und Doberlug am 2. Juli ein weiteres Fest im wunderbaren Bad Erna. Auch einige Menschen aus der Region Finsterwalde haben sich bewusst für diesen Ort entschieden. Der Strand, das Wasser und der wunderbare Blick über den See bildeten eine hervorragende Kulisse für die vielen Tauffamilien und Gäste, die die insgesamt 31 Taufen miterleben und feiern wollen. Posaunenchor Klänge und die musikalische Begleitung durch „Jumbled“ haben den Gottesdienst sehr frisch gestaltet. Gut 450 Besucher sahen dann mit mancher Rührung, wie an 4 Stellen gleichzeitig die Taufen im mehr oder weniger tiefen Wasser vollzogen wurden. Es herrscht eine gelöste und sehr fröhliche Atmosphäre. Die Region hat schon Er-

fahrungen mit Tauffesten, schon länger werden die dort in Bad Erna angeboten. Pfarrer Manfred Grosser und sein Team können sich dabei auf viele ehrenamtliche Helfer stützen, so ging Aufbau, Verköstigung, Sicherung und Organisation problemlos und wie selbstverständlich. So viele Taufen wie 2023 gab es aber noch nie! Nach dem Gottesdienst gab es kräftigen Imbiss, Getränke, Lachen und Gespräche und natürlich Eis für die Kinder. Das Wetter spielte ebenfalls mit denn bis circa 13 Uhr hielten sich Wind und Wolken sehr zurück.

Insgesamt sind in den vergangenen Wochen im Rahmen unsere Aktion „Tauch ein und lebe“ 161 Menschen getauft worden. Ein Geschenk!

Markus Herrbruck

# Meine Lausitzer Jahre

## Vom Wachsen und Werden

Oft denke ich an die Zeit in der Lausitz zurück. 12 Jahre! Die ersten 3 in Senftenberg. Weitere 2 Jahre in Finsterwalde beim Vikariat bei Markus Herrbruck und zuletzt bei meiner erste Pfarrstelle in Massen. Und das wurden 7 besondere Jahre.

Mit Euch bin ich in meinen Beruf hineingewachsen. Hab erlebt, wie es ist, viel Verantwortung, viel Hingabe in das zu stecken, was man tut. Und man erlebt sich selbst in all dem irgendwie neu, nachdem erst mal vieles nur als Theorie aus dem Studium bekannt war.

In meiner Bewerbung zur nächsten Stelle in Berlin-Friedrichshain schrieb ich, dass ich eine Stadtseele und eine Landseele in mir trage. Weil ich in Berlin aufgewachsen bin und jedes Wochenende mit meinen Eltern auf dem Land in unserem Waldhaus war. Und weil ich bei Euch war und das Landleben liebte. Ich liebe das Pilze suchen genauso wie den Duft von Straßencafés in der Großstadt.

In Berlin-Friedrichshain bin ich immer noch. Hab aber inzwischen die Pfarrstelle gewechselt innerhalb von Friedrichshain. Das heißt konkret, dass ich für die Samariterkirche, die Pflingstkirche am Petersburger Platz und die Auferstehungskirche nahe dem Volkspark Friedrichshain zuständig bin. Das Landleben kommt hier in Berlin natürlich viel zu kurz und ich ver-

misse die Sternenhimmel, die man nur fernab von Berlin so schön sehen kann. Dafür erlebe ich hier ZDF-Gottesdienste und Obdachlosenübernachtungen direkt in meinem Haus, in dem ich wohne. Berlin ist ein Brennglas, in dem sich die unterschiedlichsten Kulturen und Menschen begegnen; wo ich von Kita-Gottesdiensten zu Beerdigungen und Weiterbildungen in systemischem Arbeiten und als Personal-Coach und Konzepten, wie Kirche in Zukunft aussehen kann, wechseln muss. Ich wachse weiter daran. Inzwischen bin ich 45 Jahre alt. Und bin gespannt, wie es weitergeht.

Carlotta war damals drei Monate alt, als wir in die Lausitz gezogen sind. Diesen Sommer hat sie Abitur gemacht. Adele ist inzwischen 15 und besucht auf einer Insel

auf dem Tegeler See ein Gymnasium. Sie lebt also in der Woche ein Landleben und kehrt jedes Wochenende in die Großstadt zurück. Sie liebt wie ich einfach beides...

Ich grüße Euch alle aufs Herzlichste,

Eure Marlén



Marlén Reinke bei Ihrer Einführung

# Gottesdienste: August

AUG  
2023

## 05.08. | Sa

Fürstl. Drehna	10:30	Pfrn. Offermann	Andacht mit Taufe
Finsterwalde	18:00		Wochenschlussandacht

## 06.08. | So | 9. Sonntag nach Trinitatis

Oft ist mir mein Leben undurchsichtig. Dann will ich nichts riskieren, einfach nur dahinleben ... Doch der 9. Sonntag nach Trinitatis soll beunruhigen.

*Kollekte: Für den Schutz und die Begleitung von Kindern und für die Bekämpfung von Kinderarmut (je ½)*

Gahro	09:00	Lekt. Liersch	
Lichterfeld	09:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Münchhausen	09:30	Pfrn. Wendel	
Betten	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Finsterwalde	10:00	Pfrn. Offermann	
Massen	10:00	Lekt. Rische	
Goßmar	10:30	Lekt. Liersch	
Finst.-Süd	10:45	Pfrn. Wendel	Abendmahl
Lipten	11:00	Pfrn. Höpner-Miech	

## 12.08. | Sa

Finsterwalde	18:00		Wochenschlussandacht
--------------	-------	--	----------------------

## 13.08. | So | 10. Sonntag nach Trinitatis

Am 10. Sonntag nach Trinitatis, dem Israelsonntag, geht es um das Verhältnis und die bleibende Verbindung zwischen Christentum und Judentum.

*Kollekte: Für die Arbeit des Instituts Kirche und Judentum*

Schönewalde	09:00	Pfr. Hildebrandt	Abendmahl
Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck	Abendmahl
Großkraußnik	10:30	Pfr. Hildebrandt	Abendmahl
Massen	14:30	Pfrn. Höpner-Miech	Sommerkirche

## 18.08. | Fr

Gahro	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	Andacht mit Taufen
-------	-------	--------------------	--------------------

# Gottesdienste: August

AUG  
2023

## 19.08. | Sa

Finsterwalde 18:00

Wochenschlussandacht

## 20.08. | So | 11. Sonntag nach Trinitatis

Ein Sonntag, der die alte Tugend Demut in den Blick nimmt: Was wir sind, sind wir nicht aus eigener Kraft, sondern aus Gottes Gnade.

*Kollekte: Für die Suchthilfe und für Hilfe für Menschen in Notlagen (je ½)*

Göllnitz	09:00	Pfrn. Höpner-Miech	
Lieskau	09:00	Präd. Schmidtke	
Sonnenwalde	09:00	Pfr. Hildebrandt	Abendmahl
Dollenchen	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	Taufe
Finsterwalde	10:00	Lkt. Baranius	
Sallgast	10:00	Präd. Schmidtke	
Crinitz	10:30	Pfr. Hildebrandt	Abendmahl
Breitenau	11:15	Pfrn. Höpner-Miech	
Sorno	14:30	Pfr. Herrbruck	Parkfest im Pfarrgarten Sorno

## 26.08. | Sa

Finsterwalde	09:00	Pfr. Herrbruck	Einschulungsgottesdienst
Finsterwalde	10:30	Pfr. Herrbruck	Einschulungsgottesdienst
Finsterwalde	18:00		Wochenschlussandacht

## 27.08. | So | 12. Sonntag nach Trinitatis

Von Jesus, der Menschen die Ohren auftut und Kranke heilt, von der Vision einer Welt ohne Leid, von dem Ende jeder Ungerechtigkeit spricht der 12. Sonntag nach Trinitatis.

*Kollekte: Frei nach Entscheidung des Gemeindegemeinderates*

Zeckerin	09:00	Pfr. Hildebrandt	
Münchhausen	09:30	Lkt. Baranius	
Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck	Abendmahl
Wehnsdorf	10:30	Pfr. Hildebrandt	
Finst.-Süd	10:45	Lekt. Baranius	
Bergen	14:30	Pfrn. Höpner-Miech	Sommerkirche



# HIER SPIELT DIE MUSIK

BRANDENBURG-TAG  
IN FINSTERWALDE

2.+3.  
SEP  
2023

## Wir sind dabei!

Die Kirchen in der Region.

- **Ökumenischer Gottesdienst | SO | 10 Uhr**  
**Bühne Schlosspark**
- **Musikoase in der Trinitatiskirche**  
20 min Musik zu jeder vollen Stunde | SA 11 - 19 Uhr | SO 12 -17 Uhr
- **Angebote für Groß & Klein rund um die Kirche**  
SA 10-20 Uhr | SO 11-18 Uhr  
Treffpunkt Bibelmobil  
Kirche mit Diakonie & Caritas: Informieren und Mitmachen  
kreativ sein: Basteln und Spielen mit den Kleinen  
Waffeln, Kaffee und Gespräche  
Geschichten hören in der Erzähljurte  
Ort der Stille in der katholischen Kirche St. Maria Mater Dolorosa  
und vieles mehr.



# Gottesdienste: September

SEP  
2023

## 03.09. | So | 13. Sonntag nach Trinitatis

Der Mensch ist „seines Bruders Hüter“ und trägt Mitverantwortung für ihn,  
sagt der 13. Sonntag nach Trinitatis.

*Kollekte: Für innovative, gemeindenaher diakonische Aufgaben und Projekte der Kirchengemeinden und diakonische Einrichtungen*

Alle 10:00 Bischof Stäblein Zentraler Ökumenischer Gottesdienst im Schlosspark anlässlich des Brandenburg-Tages

## 09.09. | Sa

Finsterwalde 18:00 Wochenschlussandacht

## 10.09. | So | 14. Sonntag nach Trinitatis

Der 14. Sonntag nach Trinitatis hilft dem Gedächtnis auf die Sprünge und öffnet die Augen für den, von dem all das Gute kommt.

*Kollekte: Für die Arbeit des Förderkreises Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e. V.*

Massen	09:00	Pfrn. Höpner-Miech	Andacht an der Feuerwehr Massen
Lipten	09:30	Lekt. Rische	
Finsterwalde	10:00	Gem.päd. Berger-Wölke, Startgottesdienst für Pfr. Herrbruck, Diakon Sidon	Christenlehre und Konfirmandenunterricht
Betten	10:30	Pfrn. Höpner-Miech	Jubiläumskonfirmation
Fürstl. Drehna	10:30	Pfr. Hildebrandt	
Finst.-Süd	10:45	Pfrn. Wendel	
Breitenau	11:00	Lekt. Rische	
Sallgast	14:00	Pfrn. Höpner-Miech	Gemeindefest mit Schulanfang
Sonnenwalde	16:00	Pfr. Hildebrandt	Zentraler Schulanfangsgottesdienst

## Zum Schulanfang

ABC, langsam setzen sich  
Buchstaben zu Worten zusammen.  
Nach und nach  
werden Sätze daraus.

Nicht nur Bücher  
lassen sich lesen,  
sondern auch das Leben.

Ich wünsche dir,  
dass Buchstaben und Worte  
lebendig werden  
und du dich  
mit deiner eigenen  
Handschrift  
einzeichnest in die Welt.

TINA WILLMS

# Gottesdienste: September

SEP  
2023

## 16.09. | Sa

Finsterwalde 18:00

Wochenschlussandacht

## 17.09. | So | 15. Sonntag nach Trinitatis

Der 15. Sonntag nach Trinitatis ist eine Schule der Sorglosigkeit im besten Sinne:  
„Alle eure Sorge werft auf ihn, denn er sorgt für euch!“

*Kollekte: Für die Arbeit des CVJM Ostwerk e. V. und des CVJM Schlesische Oberlausitz e. V. (je ½)*

Großkrausnik	09:00	Pfr. Hildebrandt	
Lieskau	09:00	Lekt. Rische	
Finsterwalde	10:00	Pfr. Herrbruck	Taufen
Lichterfeld	10:00	Lekt. Rische	
Massen	10:30	Pfrn. Höpner-Miech	Jubiläumskonfirmation
Schönewalde	10:30	Pfr. Hildebrandt	
Finst.-Süd	14:00	Pfrn. Wendel	Gemeindefest im Gemeindehaus, Pestalozzistr. 22

## 23.09. | Sa

Finsterwalde 18:00

Wochenschlussandacht

## 24.09. | So | 16. Sonntag nach Trinitatis

*Gottes Güte ist mächtiger als der Tod – sich daran zu halten und darauf zu vertrauen, dazu ermutigt dieser Sonntag.*

*Kollekte: Für die Stiftung zur Bewahrung Kirchlicher Baudenkmäler in Deutschland*

Göllnitz	09:00	Präd. Schmidtke	
Dollenchen	10:00	Präd. Schmidtke	
Finsterwalde	10:00	Pfrn. Offermann	mit Kinderkirche
Babben	10:30	Pfrn. Höpner-Miech	Zentraler Erntedankgottesdienst mit Verabschiedung von Nora Schneider
Crinitz	10:30		Einladung nach Babben
Fürstl. Drehna	10:30		Einladung nach Babben
Gahro	10:30		Einladung nach Babben
Sorno	10:30	Pfrn. Wendel	
Großbahren	14:00	Pfr. Hildebrandt	Zentrales Gemeindefest in Großbahren
Staupitz	14:00	Pfrn. Wendel	

# Gottesdienste: September

SEP  
2023

## 30.09. | Sa

Finsterwalde 18:00

Wochenschlussandacht

## 01.10. | So | Erntedankfest

*Das Erntedankfest gibt der Dankbarkeit Raum und wendet sie hin zu Gott. Wer dankt, sieht nichts als selbstverständlich an und weiß sich von Gott reich beschenkt.*

*Kollekte: Für Kirchen helfen Kirchen*

Münchhausen	09:30	Lekt. Baranius	
Finsterwalde	10:00	Gem.päd Berger-Wölke, Pfr. Herrbruck	Erntedankgottesdienst
Finst.-Süd	10:00	Pfrn. Wendel	Erntedankgottesdienst
Massen	10:00	Pfrn. Höpner-Miech	Erntedankgottesdienst
Sonnewalde	10:00	Pfr. Hildebrandt	Zentraler Erntedankgottesdienst mit Posaunen an der Parkbühne
Breitenau	11:00	Pfrn. Höpner-Miech	Erntedankgottesdienst



## Termine: August

AUG  
2023

### **Ab sofort | Finsterwalde** Helferinnen und Helfer ge- sucht für Abholdienst

Jede Woche besuchen ca. 80 Kinder die Christenlehre. Sie kommen aus verschiedenen Schulen der Stadt. Die Klassen 1 bis 3 können schon um 14:30 Uhr an drei verschiedenen Wochentagen beginnen. Das funktioniert nur, wenn es Abholerinnen und Abholer von den Horten gibt. Und deshalb benötigen wir Ihre Hilfe:

*1. Abholdienst von der Nordschule im Frankenaer Weg*

Die Kinder werden mit dem Kleinbus ca. 14:00 Uhr vom Hort der Nordschule abgeholt. Der Bus dafür steht derzeit beim ehemaligen Pfarrhaus in der Friedrich-Hebbel-Straße 9 und der Schlüssel dafür ist in einem Schlüsselsafe auf dem Gelände. Kindersitze befinden sich im Bus. Es sind jeweils fünf bis acht Kinder. Nach dem Absetzen der Kinder in der Schloßstraße wird der Bus wieder in der Friedrich-Hebbel-Straße abgestellt.

*2. Abholdienst von der Evangelischen Schule in der Tuchmacherstraße*

Die Kinder werden ca. 14:00 Uhr zu Fuß am Hort abgeholt und laufen mit dem Abholer bzw. der Abholerin in die Schloßstraße.

Die Hortner bemühen sich, die Kinder vor der Abholung immer zu sammeln. Es ist ein regelmäßiger Dienst für jede Woche (außer in den Schulferien und an Feiertagen). Je mehr Helferinnen und Helfer wir

dafür finden können, umso seltener wäre man an der Reihe.

Es ist eine sehr wichtige Aufgabe, denn nur so können sich bis zu 20 Kinder pro Gruppe treffen.

Die Abholung ist entweder montags, dienstags oder donnerstags.

Bitte melden Sie sich bei:

**Friederun Berger**

Mobil: 0174 8854038

Mail: f.berger@ekbo.de

### **Andachten, Gebete und mehr** Finsterwalde

Wenn Sie interessiert sind an aktuellen Informationen des Finsterwalder Gemeindelebens oder wenn Sie unsere Video-Andachten und Zwischendurch-Gebete erhalten möchten, dann können Sie gern Ihre Handynummer oder E-Mail-Adresse im Gemeindebüro (Telefon: 03531-2373 oder Mail: buero@kirche-finsterwalde.de) hinterlassen. Wir leiten Ihnen die gewünschten Mitteilungen weiter. Wünschen Sie keine Benachrichtigungen mehr, genügt eine Rückmeldung an das Gemeindebüro. Außerdem erhalten Sie alle aktuellen Informationen unter [www.kirche-finsterwalde.de](http://www.kirche-finsterwalde.de)

# Termine: August



## 07.08. | Finsterwalde Konzert „Collegium Pedale Cantorum“

Jedes Jahr geht das Ensemble im Sommer mit dem Fahrrad auf Chorreise. Zum vielseitigen Programm gehört vier- bis achttimmige Chormusik von der Renaissancezeit bis zum Jazz. Ebenso wird Instrumentalmusik aus verschiedenen Musikerepochen für unterschiedliche Besetzungen dargeboten. Durch eine lebendige Moderation spricht das „Collegium Pedale Cantorum“ das Publikum ganz direkt an und begeistert für die Musik.

Aus der Freude am Singen, Musizieren und Zuhören soll auch Freude für andere erwachsen. Das Ensemble sammelt daher jedes Jahr für Projekte des Komitees [www.german-doctors.de](http://www.german-doctors.de) und bittet am Ausgang herzlich um die Spenden der Konzertbesucher. Alle Erlöse kommen in voller Höhe den Aufgaben dieser Organisation zugute. Diese Handlungsweise ist bereits seit Gründung des Ensembles der Fall. Im Jahr 1986 ging Friedemann Lessing gemeinsam mit Studenten der Dresdener Kirchenmusikschule das erste Mal

auf Konzertreise mit dem Fahrrad. Autos hatte niemand. Das Fahrrad als Fortbewegungsmittel ist ebenso geblieben wie Anliegen und Botschaft des Chores. Es ist heute — wie schon damals — wichtig, Kirchenmusik in einsameren, ländlichen Gebieten darzubieten und gleichzeitig Aktivurlaub zu machen. Die Radwege führten und führen durch herrliche Landschaften, durch Orte mit so manchen interessanten Sehenswürdigkeiten. Die Matte, der Schlafsack und teilweise Zelte sind für die Nacht im Quartier (Gemeinde/Pfarrhäuser, Pfarrwiese o.ä.) nach wie vor unverzichtbare Ausrüstung. Derzeit umfasst das Ensemble ca. 20 bis 25 Sängerinnen und Sänger aus dem gesamten Bundesgebiet.

Die Mitglieder des Chores haben professionell mit Musik zu tun oder betreiben sie als anspruchsvolles Hobby. Im Programm werden in diesem Jahr Motetten von Heinrich Schütz, Ola Gjeilo, Piotr Janczak, Jaako Mäntyjärvi, Charles Stanford u.a., sowie alte und neue Volksliedsätze verschiedener Komponisten zu hören sein. Die Reise führt von Finsterwalde 07.08. über Schwarzheide 08.08. nach Hoyerswerda 09.09., weiter über Cottbus 10.08., Altdöbern 11.08. nach Riedebeck 12.08.

Die Konzerte beginnen 19:30 Uhr, der Eintritt ist frei - am Ausgang wird um eine Spende für „German Doctors“ (Ärzte für die dritte Welt) gebeten.

AUG  
2023

# Termine: August/September

AUG  
SEP  
2023

**ARCHE-FILM-TREFF**  
17.08.23 20.00 UHR

**"DIE HÜTTE - EIN WOCHENENDE MIT GOTT"**

Wie stellen Sie sich Gott vor?  
Sind sie sich da ganz sicher?  
Der Film gibt wahrscheinlich einen neuen Blickwinkel auf Gott.

www.kirche-finsterwalde.de  
info@kirche-finsterwalde.de

SCAN ME

Hier gehts zum Trailer

Gemeindezentrum "Arche" Schloßstr. 5, 03238 Finsterwalde

EV. TRINITATISKIRCHENGEMEINDE FINSTERWALDE | EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE FINSTERWALDE

meinschaft freut sich auf Ihr Mitsingen! Den nächsten Singtreff gibt es dann erst wieder im Oktober.

## 02.09.-03.09. | Alle Kirche beim Brandenburg-Tag

Vom 2. bis 3. September findet in Finsterwalde der Brandenburg-Tag statt.

Die evangelischen Kirchengemeinden der Region werden gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde mit verschiedenen Angeboten und Aktionen beim Brandenburg-Tag in Finsterwalde dabei sein. Wenn am 2. und 3. September unter dem Motto „Hier spielt die Musik“ in die Sängerstadt eingeladen wird, soll es auch in der Trinitatiskirche am Marktplatz klingen und singen. Zu jeder vollen Stunde erwartet die Gäste in der „Musikoase“ abseits des Festgetümmels Posaunen-, Band- oder Gospelmusik. Auf der Kirchenmeile rund um die Kirche bringt eine Kaffee-Ape mit Espresso, Cappuccino und Co. einen Hauch italienischer Lebensart nach Finsterwalde. Direkt in der Nachbarschaft lassen die Mitarbeitenden der Evangelischen Kita „Regenbogen“ die Waffeleisen heiß laufen. Höhepunkt auf der Kirchenmeile wird das Bibelmobil mit Informationen und Angeboten rund um Buchdruck und Bibel sein. Die Pfadfinder und Pfadfinderinnen „Kraniche“ aus der Klosterstadt Doberlug-Kirchhain stellen sich vor. Ein geladen wird in eine echte Jurte, wo am

## 20.08. | Sorno Parkfest

Auch in diesem Jahr soll wieder das traditionelle Parkfest in Sorno stattfinden: Am Sonntag, dem 20. August, im Pfarrgarten Sornoer Hauptstraße 26. Der Gottesdienst beginnt um 14:30 Uhr. Freuen Sie sich auf einen schönen Gottesdienst (Predigt: Pfarrer Markus Herrbruck), auf festliche Bläserklänge und auf eine leckere Kaffeetafel im Anschluss!

## 28.08. | Finsterwalde Arche-Singtreff

Ein sommerliches Singen mit Kirchenmusikdirektor Andreas Jaeger findet am Mittwoch, dem 23. August, ab 19:00 Uhr in der Arche statt. Diesmal stehen Sommerlieder auf dem Programm, dazu Tipps zum Singen und die eine oder andere nachdenkenswerte Geschichte. Eine fröhliche, etwa 20 Personen umfassende Ge-

# Termine: September

SEP  
2023

laufenden Band kurze Geschichten erzählt werden. Segen „to go“ gibt es in großer Fülle vom Segensfahrrad aus. Bastelangebote für alle Altersgruppen bieten die Gemeindepädagoginnen und die Mitarbeitenden des katholischen Kinderhauses St. Raphael an. Verschiedene Draußenspiele sind im Angebot. Auch die Evangelischen Jugend Berlin Brandenburg (Ejbo) wird mit einem Angebot dabei sein. Wer sich über die Arbeitsbereiche der Caritas und dem Jugendmigrationsdienst der Diakonie informieren möchte, ist an deren Stand willkommen. Etwas abseits vom Festgebiet öffnet die katholische Kirchengemeinde die Kirche St. Maria Mater Dolorosa als einen Ort der Stille. **Das alles geht nicht ohne viele fleißige Helfende und Anpackende. Dabei benötigen wir Ihre Hilfe!**

Immer im Zwei-Stunden-Takt brauchen wir Helfende an den verschiedenen Ständen. Samstag von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr und am Sonntag von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Dazu natürlich auch für den Auf- und Abbau.

Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie uns mit zwei Stunden Hilfe an dem Wochenende unterstützen können. Genauere Informationen bekommen Sie bei Alex Sidon oder den anderen hauptamtlichen MitarbeiterInnen.

## 05.09. Finsterwalde Start in das neue JG-Jahr

Nach den Ferien, nach der Elternzeit von Alex Sidon, nach den Ferienfreizeiten, Urlauben und dem Start des neuen Schuljahres starten wir auch wieder in das JG-Jahr. Am Dienstag, dem 5. September, ab 18:00 Uhr im Kellercafé, Schloßstr. 4. Mit Essen und Impuls und netten Spielen.

Du bist ca. zwischen 14 bis 19 Jahr alt? Du suchst einen Ort, um Gemeinde mit Gleichaltrigen zu erleben? Du fragst dich, was heute noch so aktuell an dem Gott ist? Dann bist du genau richtig und herzlich eingeladen.

Die JG trifft sich immer dienstags, von 18:00 Uhr bis ca. 20:00 Uhr.

## 06.09. | Finsterwalde-Süd Literatur-Nachmittag

Lesen Sie gerne historische Romane? Oder suchen Sie einfach nach einem historischen Pendant zu unserer Zeit im Wandel? Dann ist das Buch „Die englische Fürstin“ möglicherweise das Richtige für Sie. Am Mittwoch, dem 6. September, stellt uns Barbara Hackenschmidt den Roman von Sabine Weigandt vor – die Geschichte einer sympathischen und couragierten Frau. Näheres dazu auf den Seiten von Finsterwalde-Süd.

Beginn: 14:30 Uhr, Ev. Gemeindehaus Pestalozzistr. 22. Herzliche Einladung!

# Termine: September

SEP  
2023



## 08.09. | Breitenau Kirchenkino

Herzlich laden wir ein zum Kirchenkino am Freitag, 8. September. Einlass ist um 19:30 Uhr Einlass, 20:00 Uhr Beginn.

## 10.09. | Finsterwalde-Süd Tag des offenen Denkmals

Am „Tag des offenen Denkmals“, dem 10. September, besteht die Gelegenheit, die Katharinenkirche in Finsterwalde-Süd näher kennenzulernen. Schon der Gottesdienst (Beginn: 10:45 Uhr) soll auf das Kirchengebäude aufmerksam machen. – Nach dem Gottesdienst sind Sie bis 16:00 Uhr eingeladen, unsere Kirche zu besichtigen. Karin Stahn und Arno Münnich sind „frischgebackene“ Kirchenführer und freuen sich darauf, Ihnen einiges über die Kirche zu erzählen!

## 10.09. | Sonnewalde Schulanfangsgottesdienst

Die Schule, Christenlehre und der Konfirmandenkreis beginnen mit einem Gottesdienst am 10. September um 16:00 Uhr in der Kirche Sonnewalde. Wir begrüßen alle „Neuen“ und freuen uns auf sie.

## 10.09. | Finsterwalde Start in das neue Schuljahr

Herzliche Einladung zum Gottesdienst zum Schulbeginn am Sonntag, dem 10. September, um 10:00 Uhr in unserer Trinitatiskirche. In diesem Gottesdienst wollen wir besonders die neuen Christenlehrekinder und Konfirmanden begrüßen. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

## 17.09. | Finsterwalde-Süd Gemeindefest

Am Sonntag, dem 17. September, soll es wieder ein Gemeindefest in Finsterwalde-Süd geben: „Was unter uns wächst und reift“. Der Gottesdienst beginnt um 14:00 Uhr (Ev. Gemeindehaus Pestalozzistr. 22), danach erwartet Sie Speis und Trank – und hoffentlich viel gute Unterhaltung!



## 20.09. | Finsterwalde „Es geht auch ohne Plastik“

Wir laden Sie herzlich ein zur Arche-Zeit am Mittwoch, dem 20. September, um 19:00 Uhr.

Plastik ist als Material aus unserem alltäglichen Leben kaum noch wegzudenken. Mittlerweile sind Kunststoffe ein

# Termine: September

SEP  
2023

globales Problem geworden. Das Diakonische Werk Teltow-Fläming bietet bei uns in der Arche einen Workshop zu diesem Thema des globalen Lernens an. Das Angebot bietet die Möglichkeit, plastikfreie Alternativen kennenzulernen und sich mit anderen zu einer ressourcenschonenden Lebensweise auszutauschen. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.dw-tf.de/plastikworkshop](http://www.dw-tf.de/plastikworkshop)

## 22.09. | Sallgast Puppentheaterfestival

Im Rahmen des 25. Puppentheaterfestivals des Landkreises Elbe-Elster ist die Puppenbühne Hermannshoftheater in der Dorfkirche Sallgast zu Gast. Kinder ab vier Jahren und ihre Eltern und Großeltern sind am Freitag, dem 22. September, um 16:00 Uhr herzlich eingeladen zu dem Stück „Die drei kleinen Schweinchen und der Wolf“.

## 24.09. | Großbahren Gemeindefest

Im Gottesdienst in Großbahren, Kaiser's Scheune, am 24. September um 14:00 Uhr begrüßen wir unsere Generalsuperintendentin Theresa Rienecker. Sie wird predigen. Außerdem spielt uns die Gruppe „Marvellous Magpies“ auf. Lassen Sie sich herzlich zum Fest einladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## 24.09. | Finsterwalde Chorsingen – ein Lichtblick für die Seele

Die Sängerinnen und Sänger der Finsterwalder Trinitatiskantorei kennen die wohltuende Wirkung des Singens und laden deshalb ein zu einem fröhlichen Singen in der Trinitatiskirche. Auf dem Programm stehen Gesänge aus dem vielfältigen Repertoire des Chores, aber auch das spontane, schwingvolle Singen mit dem Publikum unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Andreas Jaeger. Herzlich laden wir Sie dazu ein am Sonntag, dem 24. September, um 16:00 Uhr in die Trinitatiskirche Finsterwalde.

## 26.-30.09. | Finsterwalde Abgabe von Erntegaben

Erntegaben und haltbare Lebensmittel, die Sie spenden möchten, können am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag während der Öffnungszeiten des Gemeindebüros und am Sonnabend, dem 30. September, von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Ihre Gaben sollen wieder bedürftigen Menschen in unserer Stadt zugutekommen. – Vielen Dank.



# Termine: Oktober

OKT  
2023

## 01.10. | Finsterwalde Erntedankfest

Herzliche Einladung für den 1. Oktober. Wir möchten mit den Kindern und Erntedankgaben um 10:00 Uhr in die Kirche einziehen. Während des Gottesdienstes gehen die Kinder, jüngere Kinder auch mit den Eltern, in die Arche zu ihrem eigenen Gottesdienst. Den Abschluss gestalten wir wieder gemeinsam in der Kirche. Herzlich willkommen!

## 01.10. | Sonnewalde Erntedankfest

Herzlich laden wir Sie ein zum Erntedankfest am 1. Oktober mit unseren Posaunen um 10:00 Uhr auf der Parkbühne Sonnewalde. Wenn Sie gerne etwas für den Erntedank-Tisch spenden wollen, bringen Sie die Gaben bitte mit. Wir leiten alles an die Tafel in Finsterwalde weiter. Vielen Dank für Ihre Hilfe.

## 04.10. | Finsterwalde Maxim Kowalew Don Kosaken

In diesem Jahr gastiert wieder ein Don Kosaken Chor mit sieben Künstlern in der Finsterwalder Trinitatiskirche. Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet er sich durch seinen stimmungsvollen Klang und seine Disziplin aus, die dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken ist.

Im ersten Teil erklingen sakrale Gesänge

der orthodoxen Liturgie, im zweiten Teil ukrainische Volkslieder und beliebte Wunschtitel wie „Abendglocken“, „Suliko“ und „Marusja“.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf erhältlich zu 25 Euro. An der Abendkasse (ab 18 Uhr) zu 28 Euro.

Die Karten können Sie erwerben im Ev. Gemeindebüro, Schloßstr. 5; in der Buchhandlung Mayer, Berliner Str. 42; und in der Touristinformation im Rathaus, Markt 1.

Mittwoch, 4. Oktober 2023 | 19:00 Uhr | Trinitatiskirche Finsterwalde

## 08.10. | Finsterwalde-Süd Konfirmationsjubiläen

Wer vor 50, 60, 65, 70 oder gar 75 Jahren konfirmiert wurde, wird auch in diesem Jahr zu einem festlichen Gottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken eingeladen. Die Feier der Konfirmationsjubiläen in Finsterwalde Süd soll am 8. Oktober um 14:00 Uhr in der Katharinenkirche stattfinden.

Alle Jubilare, die wir ausfindig machen konnten, werden eine Einladung erhalten. Wer keine erhalten hat, melde sich bitte im Pfarramt der Katharinenkirchengemeinde (035322/15004, Pfarrerin Wendel)!

Eingeladen ist auch, wer an einem anderen Ort konfirmiert wurde, aber in Finsterwalde-Süd mitfeiern möchte.

# Termine: Februar

FEB  
2024

TERMINE: FEBRUAR



Wellnesswochenende für Frauen

Bild von Mohamed Hassan auf Pixabay

## 23. bis 25.02.2024 | Finsterwalde Wellness-Wochenende für Frauen

Auftanken. Für die Seele. Für den Körper. Für den Geist soll dieses Angebot für Frauen jeden Alters aus der Finsterwalder Kirchengemeinde sein. Ein Wochenende im schönen Spreewald Thermenhotel in Burg mit wunderbarer Lage. Nehmen Sie doch eine Freundin oder Verwandte mit oder kommen Sie allein und genießen die gemeinsame Zeit.

Gönnen Sie sich mal eine Anwendung in der Wellness-Oase des Hotels, nehmen Sie an den biblischen Impulsen teil, gehen Sie spazieren, schwimmen oder verwöhnen sich mit einem kulinarischen Genuss!

Als Frauen wollen wir ein gemeinsames Wochenende verbringen: wir wollen uns austauschen, wollen genießen, entspannen, auftanken und ein bisschen die Seele baumeln lassen.

Wir werden uns beschäftigen und geistlich stärken mit dem Thema „In Beziehung leben“. Wie sieht die Beziehung aus, die ich zu mir selbst und meinem Körper habe? Was bedeutet in dem Zusammenhang der Begriff „Liebe“? Und dann wird es eine Frau aus der Bibel geben, die wir uns genauer ansehen. Welche Beziehung hat sie zu Gott und zu sich selbst? Und wie sieht es eigentlich mit meiner eigenen Beziehung zu Gott aus? All diese Fragen werden uns miteinander ins Gespräch und ins Nachdenken bringen.

Die An- und Abreise wird individuell bzw. durch Fahrgemeinschaften organisiert.

Die Kosten betragen nach momentanem Stand von Freitag bis Sonntag 114,00 Euro p. P. im DZ und 158,00 Euro im EZ zuzüglich der Halbpension 32,00 Euro p. P.+ Tag. Fördermittel werden beantragt. Bei Bewilligung könnten sich die Kosten reduzieren.

Notieren Sie sich schon jetzt das Datum! Sie sind herzlich eingeladen!

Anmeldungen bitte im Gemeindebüro bis spätestens 30. August! Maximale Teilnehmerinnenzahl: 20 Personen.

## Auf nach Doberlug Ausflug am Kindertag

Am 1. Juni ist Kindertag. Was gibt es Schöneres, als dem Nachwuchs eine große Freude zu bereiten? Wieder einmal organisierte unsere Gemeindepädagogin Frau Wolf einen Ausflug für die Christenlehrekinder nach Doberlug. Bei strahlendem Sonnenschein wartete eine bunte, ungeduldige Kinderschar um 15:00 Uhr am Pfarrhaus. Schnell waren alle 19 Kinder auf die Fahrzeuge von Frau Wolf und drei Vätern verteilt. Und schon ging es los.

An der Klosterkirche erwartete uns Frau Pratsch. Sie führte uns durch den vollen Nachmittag. Draußen im Schatten alter Bäume erfuhren die Kinder etwas zur Geschichte von Kloster und Kirche. Danach wurden alle in die Kirche eingeladen, wo es dann lustig wurde. Jeder durfte eine Mönchskutte anlegen und anschließend schweigend durch die Gänge der Kloster-

kirche wandeln – wie früher die Mönche. Das war gar nicht so einfach! Schließlich saßen wir an langen Tischen und durften mit echter Feder und Tinte schreiben, wie vor vielen hundert Jahren. Zuerst war es recht schwierig, aber mit etwas Geduld und Übung waren die Ergebnisse einfach wunderbar. Zum Schluss wurden die hergestellten Schriften eingerollt und mit einem echten Siegel verschlossen. Mit fröhlichem Gesang zogen wir durch die Kirche zum Taufbecken. Dieses hat eine riesige Abdeckung, fast wie ein Turm. Frau Pratsch zeigte uns, wie einfach man diese große Taufbeckenkappe mit nur einem Handgriff in Richtung Kreuzgewölbe öffnen kann. Erstaunte Gesichter wohin ich sah. Anschließend marschierten wir gemeinsam vom Kloster zum Eiscafé Leibnitz. Wir genossen leckeres Eis, bis wir uns gegen 18:00 Uhr wieder in Richtung Betten aufmachten. Dort angekommen, konnten die Kinder ihren Eltern stolz die Ergebnisse und Geschehnisse dieses Nachmittags zeigen und berichten. Vielen Dank an Frau Wolf für die schöne Idee und tolle Organisation, sowie ein herzliches Dankeschön an alle Helfenden und Mitwirkenden.

Marcus Gärtner, Lichterfeld

Christenlehrekinder in der Klosterkirche



# Geh aus mein Herz ...

## Gottesdienst zum Schuljahresende



Gottesdienstbesucher\*innen im Park

Einen schönen zentralen Gottesdienst zum Schuljahresende feierten wir unter freiem Himmel am 2. Juli im Schlosspark Sallgast. Mit dem Lied „Die schönste Zeit im Jahr“ wurde auf die sicher für alle Schulkinder schönste Zeit - die Sommerferien - eingestimmt.

Doch bevor es in die wohlverdienten Sommerferien ging, spielten die Christenlehrekinder ein Stück von der Heilung des blinden Bettlers Bartimäus vor. Im Anspiel waren Charlotte als Bartimäus und Moritz als Jesus zu sehen. Die jüngeren Christenlehrekinder unterstützen die beiden tatkräftig mit Gesang und kleinen Schauspielrollen. So teilten sie die Masken während der Predigt aus, um auszuprobieren wie es ist, wenn man blind ist oder sammelten Kollekte ein.

Im idyllischen Schlosspark verabschiedeten Pfarrer Wolf und Frau Wolf die Sechsklässler

Charlottes und Moritz aus der Christenlehre, die nun Vorkonfirmanden sind. Pfarrer Wolf erinnerte die beiden an die Worte aus dem Anspiel „Geh hin, dein Glaube hat dir geholfen“, dass sie den christlichen Glauben auch nach der Konfirmation bewahren sollten. Umrahmt wurde der Gottesdienst mit Musik von Orgel und Violine. Zum Abschluss gab es für die Vorkonfirmanden noch einen Kaktus als Abschiedsgeschenk, da nun „das stachlige Alter beginnt“, scherzte Pfarrer Wolf. Es war ein rundum sehr gelungener Gottesdienst, der auch bei den vielen Gästen sehr gut ankam.

Kristin Böttcher, Rehain



Christenlehrekinder aus dem Sprengel

## Verabschiedung in den Ruhestand Dank an Michael Wolf



Pfarrer Michael Wolf

Am bisher heißesten Tag diesen Jahres wurde die Kirchengemeinde Betten zu einem Wallfahrtsort unseres Pfarrsprengels. Aus unseren und den umliegenden Gemeinden machten sich viele auf den Weg zum Gottesdienst. Auch Gäste aus nah und fern pilgerten am 2. Sonntag im Juli 2023 zu einem ganz besonderen Anlass in die kühle Dorfkirche - die Verabschiedung unseres langjährigen Pfarrers Michael Wolf in den Ruhestand stand nun bevor.

Den Beginn des festlichen Gottesdienstes bildete ein langer, feierlicher Einzug mit Mitgliedern der aktuellen Gemeindegemeinderäte, langjährigen Wegbegleiter\*innen und zwölf Pfarrer\*innen. Musikalisch unterstützt vom Kirchenchor Dollenchen und seinen Kindern an Orgel, Violine und Klarinette, nutzte Michael Wolf diesen Gottesdienst, um sich aus dem Amt zu verabschieden und sich zu bedanken. Die Überreichung der Entlassungsurkunde, die Verleihung des Titels Pfarrer im Ruhestand, den Rückblick auf die vielen geleisteten Jahre im Amt, die Würdigung für das unglaubliche lokale Engagement übernahm Superintendent Michael Köhler.

Nicht nur die große Anzahl der Gäste, die vielen warmen Worte und Geschenke,



Die vollbesetzte Kirche in Betten

Kirchenchor Dollenchen



Gemeindekirchenrat Betten überreicht eine Axt



Pfarrer Wolf mit Assistenten und Superintendent Köhler



Raina und Charlotte mit Michael Wolf im Pfarrgarten



Grußworte vom Dorfältesten und der Ortsvorsteherin



sondern auch der stehende Applaus am Ende des Gottesdienstes ließen im Gesicht von Michael erahnen, dass dies einen emotionalen, ja bleibenden Moment für ihn darstellte.

Nach der offiziellen Verabschiedung wurde in den Schatten spendenden Pfarrgarten bei Kaffee, Kuchen, Getränken und jeder Menge Gesprächen gewechselt. Ein fröhlicher Ausklang des Tages nahm seinen Lauf.

Du, Michael, hast unsere Gemeinden für fast vier Dekaden geprägt, Dich für uns eingesetzt und uns in allen Lebenslagen begleitet. Wir, ob jung, ob alt, möchten uns bei Dir, bei Heike und ja, auch Deiner gesamten Familie bedanken, denn Ihr gemeinsam habt und gebt uns weiterhin Beistand, Gesang, Orgelmusik, Violine und so vieles mehr hier vor Ort. Dafür danken wir Euch!

Marcel Goldberg, Lieskau

# Menschen, an die wir denken

Wir gratulieren

AUG  
2023

SEP  
2023

In dieser Ausgabe sind aus Gründen des Datenschutzes die Jubiläen und Geburtstage entfernt.

## Getauft wurden beim Taufest in Crinitz

## Jubelkonfirmation Betten

Am Sonntag, dem 10. September 2023, findet in der Bettener Kirche um 10:30 Uhr die diesjährige Jubiläumskonfirmation statt. Wenn Sie vor 10, 25, 50, 60, 65, 70, 75 oder gar 80 Jahren konfirmiert wurden, laden wir Sie herzlich ein, dieses Jubiläum in einem festlichen Gottesdienst zu begehen. In den nächsten Wochen werden Sie von uns eine Einladung erhalten.

Für Rückfragen wenden Sie sich gern an die GKR-Vorsitzende Frau Hiller.

# Gemeindetreffs

## Kinder

Katechetin Heike Wolf

Mail: h.wolf@ekbo.de

## Christenlehre (nach den Sommerferien)

Pfarrhaus Betten

1.-2. Klasse: Donnerstag, 15:00 Uhr

3. Klasse: Donnerstag, 16:00 Uhr

4.- 6. Klasse: Donnerstag, 17:00 Uhr

## Kinderkreis in Lichterfeld

Freitag, 08.09. um 15:30 Uhr

## Gemeindenachmittage

in den Dörfern jeweils 15:00 Uhr

Lieskau: Mittwoch, 06.09.

Sallgast: Freitag, 08.09.

Dollenchen: Donnerstag, 13.09.

Lichterfeld: Donnerstag, 07.09.

Betten: Mittwoch, 20.09.

## Kirchenchor Dollenchen

Pfarrer i.R. Michael Wolf

montags 18:30 Uhr nach Absprache

22.09. Herzliche Einladung zum  
Puppen-Theater in der Kirche  
in Sallgast um 16:00 Uhr



Manchmal ähneln die Engel Alltagsmenschen.  
Sie gehen einfach vorbei.

Ein kleines Wort aber lässt dich stutzen,  
ein Aufblitzen – und du hältst inne.

Winziger Augenblick,  
doch in den Tag fällt ein Glanz.

Dass hin und wieder ein Engel deinen Weg kreuzt,  
wünsche ich dir.

Tina Willms



# Viel Sonne, viel Bewegung

## Zentraler Gottesdienst Pfingstmontag



Kantor Johannes Leonardy leitete den Posaunenchor in Görlsdorf

Von allen Seiten strömt es: Oft mit dem Fahrrad, zu Fuß oder mit Kleinbussen – der Gottesdienst auf dem Gutsgelände in Görlsdorf zieht in jedem Jahr viele Menschen an. Alte Bekannte treffen sich und kommen ins Gespräch. Ich sehe viele neue Gesichter, Jung und Alt. Und so sind dann alle verfügbaren Bänke aufgestellt, die Jugendlichen am Grill arbeiten im Akkord, um die hungrigen Radfahrer zu versorgen, der Posaunenchor stimmt diese große Gemeinde auf den Pfingstgottesdienst ein.

Und alle singen „Schmückt das Fest mit Maien“ und feiern einen fröhlichen Gottesdienst. Etwas von Pfingsten war zu spüren: Menschen kommen zusammen und lassen sich bewegen. Und: nicht nur eine kühlende Brise weht, sondern auch etwas von dem, wie Pfingsten vielleicht gemeint ist: Ein Fest des einander Verstehens und der pfingstlichen Hoffnung.

Markus Herrbruck

# Hilfe ist nötiger denn je

## Neues von der Tafel

Die zentrale Aufgabe der Tafel ist es, überschüssige Lebensmittel, die nach gesetzlichen Bestimmungen noch verwertbar sind, zu sammeln und diese an Bedürftige abzugeben.

Die Hauptaufgabe hierbei, nämlich das Holen, das Sortieren und die Ausgabe wird von Ehrenamtlichen gestemmt.

Für viele Produkte muss man inzwischen tiefer in die Tasche greifen, was nicht für jeden machbar ist. Mehr Menschen als sonst sind deswegen auf die Versorgung durch die Tafel angewiesen.

Die Tafel ist aber kein Vollversorger, hier gibt es nur ein ergänzendes Angebot, nämlich das, was wir aus den Märkten abholen dürfen. In letzter Zeit gibt es auch hier manchmal mengenmäßige Engpässe.

Gründe für die teilweise rückläufigen Spendenmengen können die genaueren Kalkulationen der Lebensmittelbetriebe in Bezug auf die hohen Rohstoffpreise sein, aber auch das Kaufverhalten in den Märkten, dass eher preiswerte und reduzierte Produkte von den Kunden bevorzugt werden und somit weniger Ware für die Tafel übrig bleibt.

Die gestiegenen Bedürftigenzahlen und die damit verbundene Arbeit, ob bei der Sortierung der Lebensmittel oder bei der

Vorbereitung und Ausgabe, geht auch den Ehrenamtlichen an die Substanz. Der ein oder andere braucht doch mal eine Auszeit, was bedeutet, dass ein Großteil unserer Helfenden ihren Einsatz auf einen Tag in der Woche beschränken.

Die Tafel ist im Moment so sehr gefordert, wie selten zuvor. Grund waren anfangs die finanziellen Einbußen der Menschen durch die Corona-Pandemie, hinzu kommen die gestiegenen Energie- und Lebensmittelkosten. Ein weiterer Grund für die extrem hohe Belastung der Ehrenamtlichen ist der Ukraine-Krieg, der vielen Geflüchteten den Weg zur Tafel auferlegt. Haben wir im 1. Halbjahr 2022 4.464 Beutel an Bedürftige ausgegeben, waren es im gleichen Zeitraum 2023 schon 4844 Beutel. Die Zahl der ukrainischen Bedürftigen war in diesem Zeitraum um etwa ein Drittel des Vorjahres gestiegen.

Anhand der Personenzahlen bedeutet das für 2023 einen Anstieg auf 9.895 Personen gegenüber des 1. Halbjahres 2022 von 9.402 Personen.

Eine sehr große Herausforderung für uns ist es, Ehrenamtliche zu finden, die sich mit der Arbeit identifizieren und mit dem Herzen dabei sind. Die Fahrer und Beifahrer müssen sehr verlässlich sein und in den Vormittagsstunden die Lebensmittel



# DIE TAFELN

## Essen, wo es hingehört

von den Märkten abholen. Die Kolleginnen und Kollegen in der Sortierung müssen qualitativ, aber auch quantitativ gute Arbeit leisten, damit die Lebensmittel schnell an die Verbraucher ausgegeben werden können.

Es ist tragisch, dass so viele Menschen so wenig Geld haben, dass es nicht einmal für die Grundversorgung reicht.

Evi Peiser

## Von allen Seiten umgibst du mich

### Sommertagesdienst

Der Sommer zeigt sich an diesem 9. Juli wirklich von seiner besten Seite. Aber die Kirche war schön kühl und wir feierten einen kleinen, aber feinen Gottesdienst. Die Urlaubs- und Ferienzeit steht bevor. Viele machen sich auf den Weg zu verschiedensten Urlaubszielen. Und so ging es im kleinen Anspiel um das „richtige“ Kofferpacken. Uta Wendel schleppte einen riesigen Koffer, viel Unnötiges darin. Gemeinsam schauten wir nun, was sie eigentlich alles nicht braucht, zum Beispiel einen Kochlöffel ... Und später halfen die Kinder dabei, den Koffer mit Dingen zu packen, die wir in Urlaubszeiten brauchen, aber auch an jedem Tag. Ein wichtiges Gepäckstück zum Einpacken:

eine Frisbee-Scheibe mit einem Spruch aus dem 139. Psalm: „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir“. Was packe ich eigentlich so in meinen Koffer, zum Verreisen oder auch im täglichen Leben? Was muss unbedingt drin sein? Auf jeden Fall, so haben wir es gehört, das Vertrauen auf Gottes Segen, darauf, dass er seine Hand schützend über uns hält. Er ist immer dabei. Egal, ob wir im Sommer verreisen oder zuhause bleiben. Ein kleines Picknick im Archegarten schloss diesen Start in die Ferien entspannt und gemütlich ab. Danke für alles Mitgebrachte und die viele Hilfe!

Friederun Berger

## Gut Ding will Weile haben Frauenkreis on tour

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens unseres Frauenkreises im Dezember 2019 – bis vor kurzem noch „Jüngerer Frauenkreis“ genannt – dachten wir, wir könnten deshalb einmal etwas Besonderes unternehmen.

Und so entschieden wir uns für einen Besuch im Staatstheater Cottbus. „My fair Lady“ sollte es werden, leichte und unterhaltsame Kost. Das Musical war uns allen zwar bekannt, wird aber doch immer anders aufgeführt. 2020 kam der erste Lockdown und alles wurde abgesagt.

Nun, gut drei Jahre später, haben sich 20 Frauen am 25. Juni auf den Weg nach Dresden gemacht, „My fair Lady“ wurde in der Staatsoperette aufgeführt. Die In-

szenerung war einmalig, die Melodien und Lieder so richtige Ohrwürmer, es war ein wunderbares Erlebnis. Jede von uns war des Lobes voll.

Nach diesem kulturellen Highlight durfte ein gemeinsames Abendessen nicht fehlen. Im „Pulverturm“, nahe der Frauenkirche, ließen wir uns kulinarisch verwöhnen.

Es war ein rundum gelungener Sonntagnachmittag. Und Dank der versierten AutofahrerInnen kamen wir gegen 22 Uhr zufrieden und beseelt wieder in Finsterwalde an.

Heidi Freudenberg

Der Frauenkreis in Dresden



# Auf Entdeckungstour

## Neues aus der Kita



Was es da wohl gerade zu entdecken gibt?

Aus Bibelentdeckern wurden Kirchenentdecker! Am 8. Juni stand ein besonderer Tag für unsere Drei- bis Fünfjährigen an. Wir, die Sonnen-, Wolken- und Mondkinder fuhren mit dem Sängerstadtbuss zur Trinitatiskirche. Dort trafen wir auf Frau Berger und ihre Schnatterschnute. Eigentlich besucht uns Frau Berger immer in

unserer Kita, aber an diesem Tag machten wir uns auf den Weg zu ihr und ihrer Puppenfreundin.

Passend zum diesjährigen Taufjahr wollten wir uns einmal das Taufbecken ansehen. Diesen Anlass haben wir gleich genutzt, um uns die gesamte Kirche anzuschauen und viele Fragen zu stellen. Frau Berger spielte mit uns ein Entdeckerspiel, um die Kirchenbegriffe noch besser zu verstehen. In diesem Spiel sollten wir die jeweiligen Gegenstände suchen und zu ihnen hingehen. Ob ihr es glaubt oder nicht, wir konnten alles finden: Stühle, die große Kerze, Bänke, Taufstein, Altar und die Kanzel. Das war aber noch nicht alles, wir durften sogar von der Kanzel aus auf die gesamte Kirche schauen und bekamen eine Führung durch die riesige Orgel.

Und deshalb sind wir jetzt nicht nur Bibelentdecker, sondern auch Kirchenentdecker.

Gegen 11:30 Uhr fuhren wir dann mit dem Bus wieder zurück in unsere Kita.

Viele Grüße aus der Evangelischen Kita „Regenbogen“

## Was ist los?

### Bei den TriniKids und Kirchenkrümeln?

In unserer Gemeinde gibt für die Kinder und Familien einige Angebote, die schon vor der Christenlehre in der Grundschulzeit beginnen. Da gibt es zum Beispiel die Kinderkirche für alle Altersgruppen und in der Wintersaison die Familientankstelle für alle.

Heute möchte ich über die TriniKids und die Kirchenkrümel berichten:

Die **TriniKids** sind ein Vorschulkreis, zu dem Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren an einem Samstagvormittag einmal im Monat eingeladen sind. Im Durchschnitt kommen zehn Kinder. Hier können die Kinder es auch schon einmal ohne die Erwachsenen probieren. Wir beginnen im kleinen Raum im Sitzkreis. Es ist Zeit zum Erzählen, es wird gesungen und dann geht es los mit einem Thema. Immer gibt es einen Impuls dafür: Ein gemeinsames Spiel, ein Gegenstand oder Mathilda (unsere Handpuppe) erzählt. Unsere Themen drehen sich um die Bibel, um die Kirche und das Kirchenjahr und um die Alltagsthemen der Kinder. Erzählt wird eine Geschichte meist mit verschiedenen Materialien zum Hören, Sehen und Mitgestalten. Dann ist das Stillsitzen erstmal geschafft. Es geht zur Apfelpause an

den großen Tisch. Nun ist Bewegung angesagt: Entweder gemeinsame Spiele oder einfach nur die Räume nutzen. Das macht den Kindern am meisten Spaß und ich bin sehr dankbar, dass wir so viele schöne kindgerechte Spielmöglichkeiten haben. Dann treffen wir uns noch einmal zu einem kleinen kreativen Teil am großen Tisch. Und die kleine Spielzeit zum Abschluss ist dann auch ein guter Ausklang. Jemand nannte die TriniKids einmal „Christenlehre light“. Das ist es im Prinzip auch. Ein fröhliches altersgerechtes Reinschnuppen.

Die TriniKids treffen sich am 9. September von 10:00 bis 11:30 Uhr wieder. Herzlich willkommen!

Bei den **Kirchenkrümeln** treffen sich Kinder im Alter von ca. einem Jahr bis einschließlich drei Jahren mit ihren Eltern, Großeltern und den Geschwistern zu einer „Krabbelgruppe“. Wir treffen uns 14-tägig am Freitag von 15:30 bis 17:00 Uhr. Es ist immer viel los und es ist sehr lebendig bei uns. Wir fangen immer im kleinen Raum an. Wobei im Kreis sitzen nicht immer durchgehalten wird. Aber alle Kinder sind sehr schnell aufmerksam bei Gitarrenspiel und gemeinsamem Singen.

Zu jedem Treffen gibt es einen kleinen thematischen Beginn mit vielen Dingen zum Anschauen und Anfassen: Kleine Impulse aus der Bibel, dem Kirchenjahr, christlichen Themen und aus dem Alltag der Kinder. Manchmal geht es um die Freundschaft Gottes zu uns Menschen und manchmal ist es auch einfach nur ein Apfel zum Erntedankfest. Meist warten dann die Kinder schon sehnsüchtig auf die Apfel- und Kekspause und streben schon der Sitzecke zu. Es bleibt viel Zeit zum Spielen mit ganz verschiedenen Spielzeugen, die Eltern sind gut im Gespräch und meistens gibt es auch noch ein kleines kreatives Angebot. Längst sind die Kirchenkrümel nicht nur ein Angebot für Familien, die mit der Kirchengemeinde verbunden sind, sondern es spricht sich gut herum und wird gerne angenommen.

Herzliche Einladung also zu den nächsten Kirchenkrümeln am 1. September von 15:30 – 17:00 Uhr im Gemeindezentrum.

Friederun Berger



# Viel angepackt

## Aus dem Gemeindegemeinderat

### **Wir sind zu Gast in unserer „TAFEL“**

Einmal im Jahr sind die Mitglieder des GKR in den Räumen der Tafel Finsterwalde zu Gast: Gelegenheit für die Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen über ihre Arbeit, die Sorgen und Wünsche zu informieren. Die Arbeit der Tafel ist nicht leichter geworden, immer noch sind es viele Geflüchtete vor allem aus der Ukraine, die die Hilfe der Tafel Anspruch nehmen. Schon Stunden vor dem Ausgabetermin stehen viele Menschen vor den Türen der TAFEL. Manchmal fehlt es an Lebensmitteln, weil die Märkte genauer kalkulieren, trotzdem reicht es immer wieder irgendwie. Das grenzt oft an ein Wunder auch wenn nicht immer nicht immer eine gewünschte Vielfalt in den Lebensmittelbeuteln sein kann. Sorgen bereiten uns vor allem die gestiegenen Energiepreise, die Kosten für Logistik und Kühlanlagen. Wir konnten auch die große Sorge der Mitarbeiter vernehmen, dass nicht immer genügend Ehrenamtliche zur Verfügung stehen, um den Betrieb in der Größenordnung aufrechtzuerhalten. Vor allem an Fahrern und Beifahrern mangelt es. Der Gemeindegemeinderat sucht zusammen mit den Mitarbeitenden nach zukunftsfähigen Lösungen. Die Gemeindeleitung dankt herzlich den Mitar-

beitenden für diese wichtige und anstrengende Arbeit, der manchmal auch die öffentliche Wertschätzung fehlt. Übrigens: In diesem Jahr wird die Tafel Finsterwalde 25 Jahre. Ein Grund zum Feiern!

### **Die Dachsanierung**

Manchen ist es schon aufgefallen seit Wochen steht ein Braugerüst an der Schloßstraße 4, dem alten Zentrum unserer Gemeinde, mit Kellercafé und Pfarrdienstwohnung. Hier hat sich die Gemeinde die dringend notwendige Sanierung des Daches vorgenommen. Viele Abstimmungen unter anderem mit der Denkmalpflege waren nötig, aber nun konnten die Arbeiten beginnen und wir freuen uns über eine sehr sorgfältige Firma, die diese komplizierte Aufgabe meistert. Leider gibt es auch erhebliche Mehrkosten, da die Dachgauben in ihrem Holz nicht repariert werden konnten. Hier war sogar schon Gefahr im Verzug, denn die Hölzer aus dem Jahr 1904 sind einfach weggefault. Leider ist das schöne neue Dach nur zu erkennen, wenn man genau hinschaut. Aber was lohnt sich.

### **Unsere neue Haus- und Kirchwartin**

Nachdem nun unser Max zu einem großen Teil in die wohlverdiente Rente gegangen ist und nur einige Stunden mitarbeitet, war die Suche nach einem Nach-

---

folger sehr spannend. Da der neue formale Arbeitgeber der Kirchenkreis Niederlausitz ist, war dieser auch Herr des Verfahrens. Es gab etliche Bewerbungen und das Auswahlgremium hat sich für eine junge Frau entschieden. Sie hat uns in der Vorstellung alle mit ihrer herzlichen Art überzeugen können. Ja, ist es Neuland für sie obwohl sie aus einem handwerklichen Beruf kommt. Sie will aber beherzt auf die neue Tätigkeit zugehen. Max wird ihr in der ersten Zeit auch gut zur Seite stehen können. Es handelt sich um eine 50%ige Stelle. Unsere neue Mitarbeiterin heißt Luise Tews und freut sich sehr auf die Tätigkeit. Wir schließen uns unsererseits mit der Freude an. Sicher wird an dieser Stelle noch ihr berichtet werden.

### **Fußballtore in der Kita**

Zu den beliebtesten Ausstattungsgegenständen auf dem Gelände der Kita nicht nur für die Jungs gehört der Abschnitt, auf dem Fußball gespielt werden kann. Schon lange fehlten hier solide Fußballtore. Auch dank der Initiative eines unserer GKR-Mitglieder konnte das jetzt auf den Weg gebracht werden. Und nun sind sie da und wir freuen uns auf viele Jahre fröhliches Fußballspielen in unserer Kita.

Markus Herrbruck

---



Noch in Arbeit: Dach straßenseitig mit den Gauben



Zwei neue Fußballtore für die Kita

# Menschen, an die wir denken

**Wir gratulieren**

**AUG**  
2023

In dieser Ausgabe sind aus Gründen  
des Datenschutzes die Jubiläen und  
Geburtstage entfernt.

**Getauft wurden**

**Getraut wurden**

**Einen Gottesdienst zur Eheschließung feierten**

## Wir gratulieren

SEP  
2023

In dieser Ausgabe sind aus Gründen  
des Datenschutzes die Jubiläen und  
Geburtstage entfernt.

## Eine Andacht zur Diamantenen Hochzeit feierten

## Unter Gottes Wort bestattet

Wenn Sie nicht möchten, dass Informationen zu Amtshandlungen und Jubiläen, die Ihre Person betreffen, an dieser Stelle veröffentlicht werden, teilen Sie uns das bitte mit.

Ihre Gemeindebriefredaktion

# Gemeindetreffs

## Kinder

Gemeindepädagogin F. Berger,  
Gemeindezentrum, Schloßstraße 5,  
03238 Finsterwalde

### Christenlehre

montags, 14:30 Uhr, Klasse 3  
montags, 16:00 Uhr, Klasse 4  
dienstags, 14:30 Uhr, Klasse 1  
donnerstags, 14:30 Uhr, Klasse 2  
donnerstags, 16:00 Uhr, Klassen 5 und 6

### TriniKids

Samstag, 09.09., 10:00 Uhr

### Kirchenkrümel

Freitag, 01.09., 15.09. und 29.09.,  
jeweils 15:30 Uhr

## Jugendliche

Diakon A. Sidon  
Schloßstraße 4, 03238 Finsterwalde

### Junge Gemeinde

dienstags, 18:00 Uhr, ab 14 Jahre

### Offenes KellerCafé

freitags, 20:00 bis 24:00 Uhr

## Konfirmandennachmittage

Pfr. M. Herrbruck  
Gemeindezentrum, Schloßstraße 5,  
03238 Finsterwalde

### 7. Klasse

Nach Absprache

**dienstags, 16:00 Uhr, 8. Klasse,**

Gruppe 1

**donnerstags, 16:00 Uhr, 8. Klasse,**

Gruppe 2

## Kirchenmusik

Kantor A. Jaeger, Gemeindezentrum,  
Schloßstraße 5, 03238 Finsterwalde

### Posaunenchor

Dienstag, 19:30 Uhr am 08.08. und 05.09.  
in Kirchhain, am 15.08., 22.08., 29.08.,  
12.09., 19.09. und 26.09. in der Arche

### Trinitatis-Kantorei

Donnerstag, 19:15 Uhr am 24.08., 31.08.,  
07.09., 14.09., 21.09. und 28.09.

### TrinityGospels

Freitag, 19:00 Uhr am 25.08., 08.09.,  
15.09., 22.09. und 29.09.

### Arche-Singtreff

Mittwoch, 19:00 Uhr am 23.08.

## Gottesdienste im Seniorenheim

Frankenaer Weg 19, 03238 Finsterwalde

Freitag, 25.08., 10:00 Uhr

Freitag, 29.09., 10:00 Uhr

## Andachten im Ev. Seniorenzentrum

U. Wank

Brandenburger Str. 2a, 03238 Finsterwalde

donnerstags, 10:00 Uhr, vierzehntägig

# Gemeindetreffs

## Gemeindekreise für Erwachsene

Gemeindezentrum, Schloßstraße 5,  
03238 Finsterwalde

### Silberperlen-Treff

Pfrn. D. Offermann  
Mittwoch, 13.09., Ausflug

### Frauenkreis

H. Freudenberg  
Mittwoch, 09.08. und 13.09., 19:00 Uhr

### Frauengesprächsgruppe

Pfr. M. Herrbruck  
Donnerstag, 31.08. und 21.09., 19:30 Uhr

### Körperbehindertenkreis

S. Prautzsch  
Samstag, 05.08. und 09.09., 14:00 Uhr

### Herrentafel

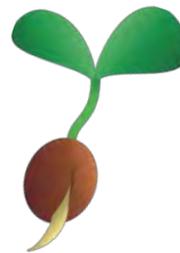
Pfr. M. Herrbruck  
Montag, 28.08. und 25.09., 19:00 Uhr

## Der glückliche Geber

Wie viel soll man  
eigentlich geben?  
Wie viel Nächstenliebe  
ist denn notwendig?  
Wie sehr soll ich  
auf andere zugehen?

Beachte  
zu deiner eigenen  
Lebensfreude  
den Hinweis  
aus der  
Landwirtschaft:  
Wer hohe Ernten  
erzielen möchte,  
sollte nicht  
am Saatgut sparen!

Reinhard Ellsel





## Sommerbeginn in der Katharinengemeinde



# Unsere besonderen Gottesdienste

## Den Sommer genießen

Obwohl der **Geburtstag** schon einige Tage her war, kamen doch viele Menschen zusammen, um in einem festlichen Gottesdienst Frau Stahn zu gratulieren und ihr vor allem Dank zu sagen. Ja, man kann schon sagen, dass sie in ihrer Gemeinde Finsterwalde Süd „den Laden zusammenhält“ - sie organisiert, lädt ein, putzt, räumt und hilft, wo sie kann. Auch in der Arbeit der TAFEL Finsterwalde ist sie nicht wegzudenken.

Und so war dann auch in den Dankesworten von einem „Energiebündel“ die Rede, gepaart mit der Bewunderung, wie sie das denn alles mit ihren 70 Jahren schafft. Sie mache es eben „mit dem Herzen“ - so die einfache Antwort von Frau Stahn.

Glückwunsch und: DANKE!

Markus Herrbruck

Am 2. Juli trafen sich 10 Jubilare in der Sornoer Kirche, um ihre **Diamantene bzw. Gnaden-Konfirmation** zu feiern: Manfred Kregel, Manfred Phillip, Manfred Hennig, Ilse Meier, Helmut Fehlberg, Margarete Sonntag, Karin Beyer, Wally Wesner, Dora Reese und Elfriede Heydel. In der Predigt ging es um Psalm 1 und unseren „Lebensbaum“. Möge der immer an der Quelle stehen!

Am 8. Oktober sind die Jubilare aus Finsterwalde Süd, Pechhütte und Dröbzig an der Reihe. Vielleicht wollen Sie gerne mitfeiern, haben aber noch keine Einladung erhalten. Melden Sie sich in den Fall bitte bei mir!



Auch in diesem Jahr konnten wir wieder das **Johannisfest** feiern - diesmal mit Verstärkung durch die Konfirmanden und den Bläserchor! Daher war es auch besonders schön. Man könnte sich dran gewöhnen ...

Uta Wendel

## Haben Sie eine Idee? Platz für einen Park

Es ist den Nehesdorfer hinlänglich bekannt - leider aber in nicht so angenehmer Weise. Die Rede ist von unserem 800 qm großen Gartengrundstück in der Kantstraße / Ecke Hertastraße. Dort, wo die großen Birken stehen - und wo so manch einer denkt, da wäre ein Müllabladeplatz...

Da dieses Grundstück schon lange keinen Pächter mehr hatte, verwildert es mehr und mehr. Vor nicht allzu langer Zeit wurde es mal geräumt - aber davon ist kaum noch etwas zu merken.

Wir als Kirchengemeinde schaffen es nicht, dieses Grundstück zu pflegen und zu nutzen - dafür sind wir einfach zu wenige.

Es ist eine Herausforderung - allein schon, weil es nicht erschlossen ist. Vielleicht gibt es Menschen mit Elan, Liebe zur Natur und dem nötigen Know-how?

Immerhin war das Grundstück mal ein Garten - davon zeugen Obstbäume und Sträucher. Über die Pachtbedingungen können wir reden.

Wenn Sie sich für das Grundstück interessieren oder eine gute Idee haben, dann wenden Sie sich bitte an mich (035322 15004) oder an Gerhard Strauß (0162 6292068).

Uta Wendel



# Wir laden ein Gemeindekreise

## Gemeindekreis:

16. August und 6. September  
jeweils 14:30 Uhr in Finsterwalde Süd  
Ev. Gemeindehaus Pestalozzistr. 22

## Frauenkreis:

Mittwoch, 27. September um 14:30 Uhr,  
Sorno, Sornoer Hauptstraße 26

# Familien-Radtour Von Kirche zu Kirche

Kennen Sie die Kirche in Ihrem Nachbardorf? - Kinder, kennt Ihr die Kirche in eurem Nachbardorf? - Das ist nicht selbstverständlich - z. B. wenn diese Kirche nur selten geöffnet wird. Oder wenn sie zu einem ganz anderen Pfarrbereich gehört. - Aber wie dem auch ist: Wir sind Nachbarn und sollten uns und unsere Kirchen kennenlernen! Deshalb laden wir Eltern, Kinder und sonstige Interessierte zu **Samstag, dem 9. September** zu einer Radtour ein. Wir starten um **14:00 Uhr** an der **Sornoer Kirche**.

Wir fahren durch den Wald nach **Drößig**, und von da aus nach **Eichholz**. Die Kirchen sind alle ganz unterschiedlich und haben sicher so einiges zu erzählen!

Uta Wendel



# Sommerzeit - Lesezeit

## Einladung nach Finsterwalde Süd

Frau Hackenschmidt wird uns den Roman „Die englische Fürstin“ vorstellen. Folgender Text weckte mein Interesse:

„Debütantin, Fürstin, Kämpferin - der dramatische Roman über den Weg einer starken Frau am Anfang des 20. Jahrhunderts. Sie ist die schönste Debütantin Londons, ihre Heirat führt sie 1891 ins deutsche Kaiserreich. Doch in der kalten Pracht von Schloss Fürstenstein fühlt sich Daisy einsam und unsicher. Ständig eckt sie an, das steife Zeremoniell nimmt ihr den Atem. Muss sie das alles hinnehmen? Daisy wagt es, Regeln über den Haufen zu werfen, bezaubert mit ihrem Charme den Hof und selbst den Kaiser.

Gleichzeitig beginnt sie im Geheimen einen gefährlichen Kampf gegen das Elend der Armen, der Grubenarbeiter in Schlesien. Aber was ist mit ihrem eigenen Glück? Darf sie eine Liebe leben, die alles gefährdet, was sie erreicht hat?

Erfolgsautorin Sabine Weigand führt uns mit dem Schicksal der Daisy von Pless nach London, Berlin und Schlesien, in eine Welt im Wandel, zwischen Kaiserreich, und Krieg, zwischen Glanz und Rebellion.“

**Herzliche Einladung nach  
Finsterwalde Süd, Pestalozzistr. 22,  
6. September, 14:30 Uhr**

### Herzlichen Dank ...

für Ihre Spende für den  
Gemeindebrief!

Ev. Katharinenkirchengemeinde  
IBAN: DE40 1805 1000 0201 0095 95  
Verwendungszweck:  
Spende Gemeindebrief Katharinen  
Finsterwalde

Oder hier einfach  
mit Ihrer Bank-App  
scannen und den  
Spendenbetrag  
eintragen.



# Menschen, an die wir denken

Wir gratulieren

AUG  
2023

In dieser Ausgabe sind aus Gründen  
des Datenschutzes die Jubiläen und  
Geburtstage entfernt.

SEP  
2023

**Getraut wurden:**

**Getauft wurden:**

**Unter Gottes Wort bestattet wurde:**

# Sehen und gehört werden Singend vor Ort und unterwegs

## Mit dem Kremser

Die Gemeindekreise Massen und Fürstlich Drehna waren am 23. Mai in der Calauer Schweiz auf Krems erfahrt. Entspannend und ein sehr schöner Tag!

## Klingende Gärten

Am 17. Juni erklang Musik aus zwei Gärten unseres Pfarrbereiches: aus Lindthal und aus Gröbitz. Gemeinsam mit KMD Andreas Jaeger wurde gesungen, Kaffee getrunken, Süßes und Herzhaftes gegessen und viel erzählt. Monika Sommer hatte mit ertlichen Lindthalern viel vorbereitet und genauso hat es Familie Modlich in Gröbitz mit Nachbarn und Freunden gemacht. Rund-



Hoch zu Ross mit Wachhund

um gelungen waren unsere fröhlichen Stunden.

## Frauen draußen

Mittlerweile waren wir im dritten Jahr auf dem Massener Anger zum Gemein denachmittag versammelt. Gesehen und gehört werden wir dann anders, als wenn wir in unseren Räumen versammelt sind. Dieses Mal fiel am 21. Juni auf, wie viel Verkehr doch durch Massen geht. Das Hören war dadurch erschwert, aber das Singen ging auch draußen. Nun sind die Gemeindekreise in der Sommerpause und im September geht es weiter. Auch in Massen sind mittlerweile Kaffee, Tee und Kuchen bei unseren Treffen gar nicht mehr wegzudenken. Richtig schön!



In geselliger Runde auf dem Anger in Massen: Unser Frauenkreis



Ein lauer Abend lockte viele Besucher\*innen nach Gahro

### Johannesfest in Gahro

In diesem Jahr war Otto Fabian Voigtländer aus Präsen im Amt Röderland zu Gast und predigte auf dem Kirchhof. Die Posaunen aus Sonnewalde waren zu hören, eine wunderbare Vorbereitung durch die Kirchengemeinde Gahro und viele Gäste, die nach dem Gottesdienst zum Imbiss blieben, ließen den Abend besonders schön werden.

Zum Vormerken: Im nächsten Jahr ist Pfarrerin Reinhild Magirus zum Predigen eingeladen. Ein Wiedersehen.

### Mit Kind und Kegel

Auch in diesem Frühjahr fanden wieder zwei Familientage in unserer Region statt.

In Massen gingen Andreas Dohmel und die Frauen des Frauenkreises Friederun Berger und Magdalena Heinrich zur

Hand und erleichterten mit Bestuhlung, Tee und Kaffee kochen, leckerem



Fingerfood, Wasser tragen und dann doch den Schlauch bemühen sowie zusätzliche Kinderbetreuung die Gestaltung. Gemeinsam wurde nass gefilzt und so manches Mitbringsel erfreute sicher nicht nur die Eltern.

In Fürstlich Drehna wurden sogar die Touristen mit Hammerschlägen ange lockt und machten gleich mit. Aber warum? Nora Schneider und Uwe Schulz hatten „Blüten Hämmern“ vorbereitet. Das gibt's sicher nicht alle Tage und trotz des brutalen Namens kamen ganz hübsche Resultate für daheim zustande.

Pfarrerin Kerstin Höpner-Miech



Viel los bei guter Verpflegung - der Familientag in Massen

## Weder schwarz noch weiß Voraus in die Zukunft



Umzug ins großzügige Pfarrhaus von Göllnitz

Aus allen Richtungen kamen die gewählten Kirchenältesten der Pfarrsprengeln Betten und Massen per Fahrrad, Auto oder einfach zu Fuß nach Göllnitz, zum Dialog geladen von Pfarrerin Kerstin Höpner-

Miech. Eine Zeit der Veränderungen durch den Ruhestand von Pfarrer Michael Wolf sowie strukturelle Veränderungen im Kirchenkreis bringen eine Menge Redebedarf. In der Dorfkirche schuf ein besonderer Gottesdienst mit kräftigem Gesang, herrlichem Licht durch die Kirchenfenster und der Erzählung vom Ausgießen des Heiligen Geistes auf die Gemeinde die Grundlage für die anstehenden Diskussionen. Im Anschluss an den kurzweiligen Gottesdienst übernahm Andreas Dohmel vom GKR Massen die Moderation. Für viele ungewohnt, eröffnete er seinen Vortrag im hinteren Teil der Kirche. Ein unbequemes und ungewohntes Gefühl beim Drehen auf den schmalen Kirchenbänken stellte sich ein. Ja, im Kern geht es um neue Sichtweisen, Veränderungen und das Blicken auf neue, vielleicht ungewohnte Wege. Die feurige, emotionale und auch humorvolle Einleitung war der Auftakt für

den zweiten Teil des Treffens.

Im anliegenden Gemeindehaus wurden im Wechsel in zwei Gruppen dringend anstehende Themen diskutiert, so um mögliche Unterstützung, Ideen und Gedanken im Hinblick auf unser aller Gemeindeleben, unsere Wünsche der Kirche vor Ort vom kirchlichen Leben insgesamt. Die zweite Gruppe beschäftigte sich mit den organisatorischen Begebenheiten zur Planung von Gottesdiensten und kirchlichen Festen.

Das Ziel der aus meiner Sicht sehr herzlichen Zusammenkunft und des Dialoges war ein gemeinsames Kennenlernen und Zusammenrücken der Vertreter\*innen der einzelnen Gemeinden. In nachfolgenden, bereits geplanten Gesprächsrunden werden andiskutierte Punkte weiter verfeinert und durch alle Beteiligten bestmöglich weiterentwickelt. Ich habe die Hoffnung, dass wir durch diese offenen Gespräche unsere gemeinsame Zukunft weder schwarz noch weiß sehen und auf die göttliche Schönheit der uns gegebenen Farben achten und vertrauen.

Marcel Goldberg



Lachen trotz ernster Themen

# Abschied von Nora Schneider

## Dank an Erntedank

Beim diesjährigen regionalen Erntedankfest in Babben, am 24. September um 10:30 Uhr wird Nora Schneider in den Ruhestand verabschiedet. Sie hatte seit 18 Jahren Projekte in und um Gahro und Fürstlich Drehna gestaltet. Dazu gehörte der Erntedanktag und das Krippenspiel, zuletzt auch jährliche Familientage in Fürstlich Drehna.

Seit 1992 hat sie ehrenamtlich in Staupitz gearbeitet, seit 1994 ist sie geringfügig angestellt, zuerst in Sorno, Staupitz und Oppelhain. Pfarrer Siegfried Mitschke hat sie geprägt. Nach einigen Umstellungen kam sie seit 2005 mit in unsere Gemeinden und verantwortete zusätzlich seit 2012 die Musicalfreizeiten, die viele Kinder und Jugendliche anziehen und begeistern. Seitdem ist es ein Highlight für sie. Johannes Leonhardy hat

jahrelang die Musicals begleitet, gefolgt von Patrizia Kramer seit 2022. Für die Requisiten und Kostüme ist Nora Schneider mit Freude und Kreativität dabei. Ehrenamtlich leitete sie in Nehesdorf bis 2022 einen Kinderkreis.

Ihr größtes Anliegen war immer, dass der Glaube die Kinder unterstützt, dass sie zu Persönlichkeiten heranwachsen. Sie freute sich, dass es evangelische Schulen gibt. Sie erlebte dankbar, dass der Glaube hilft im Leben und sie auch durch viele schwere Zeiten trug. Nora Schneider ist eine ruhige und stille Person. Sie freut sich an ihren insgesamt 8 Kindern und 13 Enkelkindern in einer großen Patchworkfamilie. „Der Glaube hat mich immer begleitet und hat mir weitergeholfen. Darum bin ich auch in die Kirche gegangen und habe mitgearbeitet“, erzählt sie.

Nora Schneider wird weiterhin da sein, so ihr Herz und ihr Glaube ihr Aufgaben gibt. Wir danken ihr und wünschen ihr Segen für die neue Zeit!

Pfarrerin Kerstin Höpner-Miech



Nora Schneider (Foto: privat)



Familientag in Fürstlich Drehna im Mai

# Menschen, an die wir denken

Wir gratulieren

AUG  
2023

In dieser Ausgabe sind aus Gründen  
des Datenschutzes die Jubiläen und  
Geburtstage entfernt.

SEP  
2023

Geheiratet haben

Getauft wurden

Unter Gottes Wort bestattet

# Gemeindetreffs

## Gemeindenachmittage

### Fürstlich Drehna

26.09. um 14:30 Uhr im Pfarrhaus

### Massen

27.09. um 15:00 Uhr im Pfarrhaus

## Kirchenkino Breitenau

Sie sind herzlich eingeladen zum Kirchenkino am Freitag, den 8. September.

Einlass: 19:30 Uhr

Filmbeginn: 20:00 Uhr

## III Jahre und brennend heiß

Am 10. September 2023 feiert die Freiwillige Feuerwehr Massen ihr III-jähriges Bestehen. Dazu feiern wir um 09:00 Uhr eine Andacht.

## Jubiläumskonfirmation

An die eigene Konfirmation erinnern wir am 17. September um 10:30 Uhr in der Massener Kirche im festlichen Rahmen. Anschließend werden wir in der Gaststätte Tanneberg miteinander essen, trinken und sicher die ein oder andere amüsante Geschichte aus alten Zeiten teilen.

## Des Wanderers Lust

Am Samstag, 22. Oktober sind Sie wieder zum Wandern mit Jörg Nevoigt eingeladen, der uns dieses Mal in und um Altdöbern Bemerkenswertes in Flora und Fauna erklärt. Beginn: 09:30 Uhr.

## Unsere Sommerkirchen 2023

Liebevoll vorbereitet war die erste Sommerkirche in Breitenau. In der Predigt von Pfarrer Maik Hildebrandt und Pfarrerin Kerstin Höpner-Miech wurde an Tiermärchen erinnert. Erneut wurden sowohl die Gäste als auch deren Haustiere gesegnet. In diesem Jahr wurden erneut Hunde und erstmals auch ein Fisch gesegnet.



Frisch geputzt: Ein Wels

Märchen und biblische Geschichten reißen uns in diesem Jahr mit und führen uns durch einige Kirchengemeinden in unserer Region. Seien Sie gespannt!

Weiter geht's wie folgt:

**13.08. um 14:30 Uhr in Massen**

Sehnsucht nach Liebe

- vom schweren Weg zum Glück -

**27.08. um 14:30 Uhr Bergen**

Vom Wasser des Lebens

Die Sommerkirchen finden auf den Kirchhöfen statt und laden im Anschluss zum Verweilen bei Kaffee und Kuchen ein. Bitte bringen Sie ihr eigenes Gedeck mit!



**Allen unseren Täuflingen gratulieren wir herzlich und wünschen ihnen Gottes reichen Segen.**

## Tauffest im Waldbad Crinitz

### Vielen Dank für das tolle Fest

Es war ein tolles Erlebnis unser Tauffest in Crinitz! Die Organisation, die wochenlangen Vorbereitungen, an so vieles mußte gedacht und umgesetzt werden! Die Musik für den festlichen Rahmen war genauso wichtig wie die Arbeit der fleißigen Helfer vor und am Tauffest! Ein gutes Miteinander machte das Fest möglich! Beim Gottesdienst mit ca. 600 Gästen wurde gesungen, gebetet, getauft. Viele Menschen wurden erreicht, die sich sicher eher selten in eine Kirchenbank setzen würden um dem Pfarrer oder der Pfarrerin bei der Predigt zuzuhören. Dabei waren doch alle beeindruckt von dem ruhigen, feierlichen Ablauf der 37 Taufen, dem guten Geist,

der dabei war! Genauso kann Kirche, die mit der Zeit geht funktionieren! Hier im Großen, aber auch im Kleinen. Wir als Gemeindeglieder und Christen haben es mit in der Hand dem Weg eine Richtung zu geben. Denn Kirche, das sind wir! Wir als Gemeinschaft! So werden wir zum Beispiel auch mal an anderen, passenden Orten einen Gottesdienst feiern, ohne den vertrauten, geborgenen, traditionellen Rahmen zu verlassen. So hat der Weg die richtige Richtung! Zu den Menschen in der Gemeinde. Das Tauffest hat es vorgemacht!

Gerlinde Schulze

Fotos links: diverse private Fotografen

## Die Kirche und der Sommer

### Unsere Gemeinden in der heißen Zeit

Was wir im Winter oft beklagen, das ist im Sommer eine Wohltat. Die alten Mauern unserer Kirchengebäude halten die Hitze draußen und laden bei hohen Temperaturen in wunderbar kühle Räume ein. Aber das ist nicht das Einzige, was unsere ehrwürdigen Kirchen zu bieten haben. Es gibt die sonntäglichen Gottesdienste, in denen wir gemeinsam

singen und beten. Die alten Geschichten aus der Bibel sind zu hören und sagen uns, dass die Liebesgeschichte Gottes mit uns Menschen kein Relikt vergangener Zeiten ist, sondern heute noch genauso gültig und wichtig. Auch überlegen wir, ob wir Gottesdienste auch an anderen Orten feiern können. Das Tauffest in Crinitz hat gezeigt: Es geht!



Die Parkbühne in Sonnewalde macht das möglich. Unsere weihnachtlichen und österlichen Posaunenandachten auf der Straße werden gut angenommen. Können wir Gottesdienste auch am Waldrand feiern? Oder in einer Scheune? Oder in einem Hof? Lassen Sie uns das einmal ausprobieren! Anlässe, um miteinander Gott zu loben, finden sich auch im Sommer. So findet am 10. September 2023, um 16.00 Uhr, unser **Schulanfangsgottesdienst** in der Kirche zu Sonnewalde statt. Wir heißen die Neuen in Schule und Christenlehre herzlich willkommen. Auch die neuen Konfirmanden werden sich vorstellen. Seien Sie mit dabei und begrüßen Sie unsere Kinder. Unser **Gemeindefest** findet in diesem Jahr am 24. September in Großbahren in Kaisers Scheune statt. Um 14.00 Uhr beginnt der Gottesdienst mit unserer Generalsuperintendentin Theresa Rinecker. Die Band „Marvellous Magpies“ haben wir ebenfalls zu Gast. Die fabelhaften Elstern sind 5 charmante Frauen aus dem Raum Finsterwalde, die begeistert die Musik der Fünfziger Jahre mit ihren Retroinstrumenten einfangen. Zu ihrem Programm gehören unter anderem bekannte Titel von Chuck Berry und Ellie Gre-

enwich, aber auch eigene handgemachte Lieder. Sie kommen mit einem Stil aus Rockabilly und Rockn`Roll daher, der letztlich seine ganz persönliche Note enthält. Zu ihren festen Instrumenten zählen Gitarre, Banjo, Kontrabass und Mundharmonika, begleitet von Percussion und mehrstimmigen Gesang. Bekannt geworden sind sie vor allem durch ihr Lied „In der Provinz“, bei dem es sich um die Schönheit des Elbe-Elsterlandes handelt. Ein musikalisches Erlebnis für die gesamte Familie, von jung bis alt.

Leider muß der in Goßmar im August geplante **Gospelworkshop** wegen finanzieller Engpässe ausfallen.

Im August werden die **Restaurierungsarbeiten** am Sonnewalder Altar zum Abschluß kommen. Über ¼ Jahr arbeitete der Berliner Restaurator Dirk Jakob an unserem Altar, säuberte die Gemälde von einer dicken Schmutzschicht, ließ alte Marmorierung wieder sichtbar werden und trug neue Vergoldungen auf. Unser Altar erstrahlt dann wieder in ursprünglichem Glanz. Wenn Sie möchten, schauen Sie doch einfach einmal rein!

Maik Hildebrandt

# Entdeckertour

## Erkunden Sie unsere Kirchen

Die Urlaubszeit lädt ein, Kirchen an anderen Orten zu besuchen. Viele tun das und überschreiten die Schwelle der Kirche am Ferienort. Dabei bleibt so manchem doch die Kirche zu Hause fremd.

Auch bei uns gibt es die Möglichkeit, unsere **Kirchen zu besichtigen** und die kühlen und stillen Räume zu genießen. Finden Sie doch einmal heraus, ob es wirklich so still ist in der Kirche! Ich habe oft den Eindruck, dass ein Kirchenraum zu uns spricht. Nicht nur durch das Knarren der alten Dielen oder durch den Wind, der durch undichte Türen und Fenster pfeift. Da gibt es Einrich-

tungsgegenstände und Gemälde, Skulpturen und Interessantes mit einer spannenden Geschichte vielleicht. Das und noch mehr gibt es zu erkunden; vergenständlichte Sprache unserer Vorfahren. Auf vielen Hinweisschildern an unseren Kirchen finden Sie einen QR-Code, der Sie auf einige Informationsseiten führt. Ebenso gibt es die Möglichkeit, sich einen Schlüssel zu holen und selbständig so manches Kirchengebäude für sich wieder neu zu entdecken. Herzliche Einladung dazu.

Maik Hildebrandt



# Menschen, an die wir denken

Wir gratulieren

Aug  
2023

In dieser Ausgabe sind aus Gründen  
des Datenschutzes die Jubiläen und  
Geburtstage entfernt.

Sep  
2023

## Getauft wurden

Wenn Sie nicht möchten, dass Informationen zu Amtshandlungen und Jubiläen, die Ihre Person betreffen, hier veröffentlicht werden, teilen Sie uns das bitte mit.  
Ihre Gemeindebriefredaktion

# Gemeindetreffe

<b>Christenlehre</b>	für alle Orte im Pfarrhaus Sonnewalde / 14tägig montags im Wechsel 3. / 4. Klasse 14:00 – 15:30 Uhr dienstags im Wechsel 1. / 2. Klasse 12:00 – 13:15 Uhr donnerstags im Wechsel 5. / 6. Klasse 14:00 – 15:30 Uhr Änderungen vorbehalten!
<b>Konfirmanden</b>	in der Regel 14tägig donnerstags 17:00 – 18:30 Uhr im Pfarrhaus Sonnewalde
<b>Frauenkreise</b>	
Sonnewalde „Frauenzeit“	1. Mittwoch im Monat im Pfarrhaus Sonnewalde 18:00 – 20:00 Uhr in den Wintermonaten 19:00 – 21:00 in den Sommermonaten
Schönnewalde	2. Dienstag im Monat 15:00 – 17:00 Uhr im Pfarrhaus Schönnewalde
Großkrausnik	3. Dienstag im Monat 15:00 – 17:00 Uhr im Pfarrhaus Großkrausnik
Goßmar	3. Mittwoch im Monat 15:00 – 17:00 Uhr im Pfarrhaus Goßmar
<b>Männer- gesprächskreis</b>	letzter Mittwoch im Monat 19:30 – 21:00 Uhr Pfarrhaus Sonnewalde
<b>Kirchenchor</b>	Montags 19:45 – 21:00 Uhr im Pfarrhaus Sonnewalde
<b>Posaunenchor</b>	Proben donnerstags 20:00 – 21:30 Uhr im Pfarrhaus Sonnewalde
<b>Selbsthilfegruppe Krebskranker Männer Finsterwalde</b>	2. Mittwoch im Monat ab 15:00 Uhr bei Pfarrerin Gisela Jung, Rosenstraße 3, Großkrausnik Telefon: 035323 68813
<b>Liturgisches Morgengebet</b>	dienstags 07:30 – 08:00 Uhr in der Kirche in Sonnewalde
<b>Öffnungszeiten Büro</b>	dienstags 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

# Kontakt

## Trinitatiskirchengemeinde Finsterwalde

[www.kirche-finsterwalde.de](http://www.kirche-finsterwalde.de)

### **Pfarrer Markus Herrbruck**

Schloßstraße 4  
03238 Finsterwalde  
Telefon: 0173 9939013  
[pfarramt@kirche-finsterwalde.de](mailto:pfarramt@kirche-finsterwalde.de)

### **PfarrerIn Dorotheé Offermann**

Frankenaer Weg 162  
03238 Finsterwalde  
Mobil: 0152 24664545  
[d.offermann@ekbo.de](mailto:d.offermann@ekbo.de)

### **PfarrerIn i. R. Bärbel Jockschat**

Naundorfer Straße 1  
03238 Finsterwalde  
Telefon: 03531 8629  
[b.jockschat@online.de](mailto:b.jockschat@online.de)

### **Kantor KMD Andreas Jaeger**

Rosa-Luxemburg-Straße 6  
03253 Doberlug-Kirchhain  
Telefon: 035322 181160  
[a.jaeger@ekbo.de](mailto:a.jaeger@ekbo.de)

### **Gemeindepädag. Friederun Berger**

Wiesenstraße 8  
03238 Finsterwalde  
Mobil: 0174 8854038  
[f.berger@ekbo.de](mailto:f.berger@ekbo.de)

### **Gemeindebüro**

Schloßstraße 5  
03238 Finsterwalde  
Telefon: 03531 2373  
[buero@kirche-finsterwalde.de](mailto:buero@kirche-finsterwalde.de)  
Öffnungszeiten

Di 09:00 – 12:00 Uhr  
15:00 – 18:00 Uhr  
Mi 09:00 – 13:00 Uhr  
Do 09:00 – 12:00 Uhr

### **Evangelische Kindertagesstätte**

Heinrich-Heine-Straße 14a  
03238 Finsterwalde  
Telefon: 03531 8702  
[ev.kita.regenbogen@online.de](mailto:ev.kita.regenbogen@online.de)

### **Jugendarbeit / Keller-Café**

#### **Alexander Sidon**

Telefon: 0176 42744837  
Schloßstraße 4  
03238 Finsterwalde  
[a.sidon@ekbo.de](mailto:a.sidon@ekbo.de)

### **TAFEL Finsterwalde**

Gröbitzer Weg 77a  
03238 Finsterwalde  
Telefon: 0173 3910990

---

Kontoverbindung  
Sparkasse Elbe-Elster  
IBAN: DE06 1805 1000 3100 2100 33  
BIC: WELADED1EES

# Kontakt

**Katharinenkirchengemeinde  
Fensterwalde und Umland**  
mit Fensterwalde Süd, Drößig,  
Sorno und Staupitz

**PfarrerIn Uta Wendel**

Kirchstraße 4, 03253 Doberlug-Kirchhain  
Telefon: 035322 15004  
pfarramt-sued@kirche-finsterwalde.de

**Gemeindebüro**

Pestalozzistraße 22, 03238 Finsterwalde  
buero-sued@kirche-finsterwalde.de  
Telefon: 03531 6079400 (nur Di 16-17 Uhr)

**Massen und Breitenau sowie  
Betten, Dollenchen, Göllnitz,  
Lichterfeld, Lieskau, Lipten,  
Sallgast und Schacksdorf**

**PfarrerIn Kerstin Höpner-Miech**

Telefon: 03531 8061 (AB)  
Dorfstraße 51, 03238 Massen  
k.hoepner-miech@ekbo.de  
www.kirche-massen.de  
www.facebook.com/kirchemassen  
www.instagram.com/evangelisch\_massen

**Gemeindepädagogin Heike Wolf**

h.wolf@ekbo.de

**Pfarrer i. R. Michael Wolf**

Telefon: 03531 2196  
Dorfstraße 28a, 03238 Betten  
ev.kirchengemeinde-betten@t-online.de

**Münchhausen (siehe Trinitatiskirche)**

**St. Marien Sonnewalde**

mit Sonnewalde, Schönewalde, Goßmar,  
Zeckerin, Großkrausnik, Wehnsdorf sowie  
**Babben, Crinitz, Gahro,**

**Fürstlich Drehna**

**Pfarrer Maik Hildebrandt**

Konrad-Ziegler-Straße 1  
03249 Sonnewalde  
Telefon: 035323 243 (nur Di 9-12 Uhr + AB)  
Mobil: 0160 98529945  
kirche-sonnewalde@ekbo.de

**Gemeindepädagogin Sabine Wild**

Am Birkenwald 2  
03249 Sonnewalde  
Telefon: 035323 60908  
s.wild@ekbo.de

## Regional

**Kirchenkreises Niederlausitz**

www.kirchenkreis-niederlausitz.de

**Superintendentur**

Paul-Gerhardt-Straße 2, 15907 Lübben  
Telefon: 03546 3122  
suptur@kirchenkreis-niederlausitz.de

**Diakonisches Werk Elbe-Elster**

Karl-Marx-Straße 32  
03253 Doberlug-Kirchhain  
Telefon: 035322 1820-0

**Telefonseelsorge**

0800 1110111 , 0800 1110222 oder 116 123  
online.telefonseelsorge.de



## Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinden in der Region Finsterwalde  
vertreten durch Evangelische Kirchengemeinde Massen,  
OT Massen, Dorfstraße 51, 03238 Massen-Niederlausitz

Verantwortlicher Redakteur: Andreas Dohmel (ViSdP)

Konzept & Design: nueva design, D. Richter

Druck: Druckerei Wilkniß, Massen

Auflage: 1.370

Ausgabe: #17 (August / September 2023)

